



**UPDATE
DOKU-
MENTATION**

Enthaltene Programmänderungen CGM ALBIS Version Q4/2018 (18.40)

Inhaltsverzeichnis

1	DALE-UV	6
1.1	DALE-UV Aktualisierung der Stammdaten	6
1.2	Neue Formulare ab dem 01.10.2018	6
1.2.1	Allgemein	6
1.2.2	Einstellungen	6
1.2.3	Neues Menü	7
1.2.4	Neue Formular Version	8
1.2.4.1	Scrollverhalten	8
1.2.4.2	Fehlerbehandlung	9
1.2.4.3	Drucken des DALE UV Formulars	9
1.2.5	Durchgangsarztbericht	10
1.2.5.1	Ansprechpartner	10
1.2.6	Versand	10
1.2.7	Quittungen	11
1.2.8	Tipps und Tricks	11
1.3	Versandliste	12
2	Labor	14
2.1	Wichtig - Änderung im Laborabruf	14
2.1.1	Allgemein	14
2.1.1.1	Umbenennung des Menüpunktes	14
2.1.2	Das Laborbuch	14
2.1.2.1	NEU - Anzeige der Gruppen im Laborbuch	16
2.1.2.2	NEU - Suchfunktion	16
2.1.2.3	NEU - Sortierfunktionen	17
2.1.2.4	NEU - Zeitraum Filterfunktionen	18
2.1.2.5	Spaltenbreite und -position anpassen	19
2.1.2.6	Ausdruck des Laborbuchs	19
2.1.2.7	Auswählen, Übertragen und Löschen von Laborbucheinträgen	21
2.1.2.8	NEU - Laborbucheinträge archivieren	22
2.1.2.8.1	NEU - Automatische Archivierung	24
2.1.2.9	NEU - Anzeige der Zusatzdaten im Laborbuch	25
2.1.2.10	NEU - Anzeige fehlerhaft zugewiesener Patienten	26
2.1.2.11	Übertragen der Laborergebnisse in das Patientenlaborblatt	27

2.1.2.12	Anzeige der Zusatzdaten im Laborblatt des Patienten	27
2.1.3	Umstellen auf die LDT 3 Schnittstelle.....	28
2.1.3.1	Labordaten abrufen.....	28
2.1.3.2	Anzeige der Informationen aus LDT Datei:.....	29
2.1.3.2.1	Zuordnung Arztdatei	30
2.2	CGM ALBIS Laborblatt - Ungültiges Argument festgestellt.....	31
3	Anwenderwünsche.....	32
3.1	Dialog Cave und Krankengeschichte.....	32
3.1.1	Dialog im Editiermodus	32
3.1.2	Spaltenbreite anpassen.....	32
3.1.3	Erfassungsdatum in den Stammdaten anzeigen	33
3.2	Erweiterung der CGM PRAXISARCHIV Schnittstelle.....	33
3.2.1	Aktivieren des Kommunikationsmodus XML.....	33
3.2.2	Aktivieren des Kommunikationsmodus XML für DICOM Dokumente.....	34
3.2.3	Auswirkungen auf die Kommunikation zwischen CGM PRAXISARCHIV und CGM ALBIS	36
3.2.4	Darstellung in der CGM ALBIS Karteikarte	37
3.3	Nicht mehr benötigte Labore ausblenden	38
4	Telematikinfrastruktur.....	39
4.1	Kartenauswahldialog	39
4.2	TI Statuswebseite.....	39
5	Formulare.....	41
5.1	F1010 - Handchirurgischer Bericht	41
5.2	F1030 - Augenarztbericht	41
5.3	F1040 - Hals-,Nasen-,Ohren-Arzt-Bericht	41
5.4	F1100 - Auskunft Behandlung.....	41
5.5	F1102 - Auskunft Kopfverletzung.....	42
5.6	F1114 - Ausführliche Auskunft.....	42
5.7	F1120 - Bericht neurologischer Befund	42
5.8	F2902 - Überweisung des D-Arztes / Handchirurgen	43
5.9	F3110 - Belastungserprobung	43
5.10	F6000 - Ärztliche Anzeige bei Verdacht auf eine Berufskrankheit	43
5.11	F6050 - Erstbericht - Hautarzt.....	44
5.12	F6052 - Hautarztbericht.....	44
5.13	F6150 - Bericht Haut BK5101	44
5.14	Muster 28 - fehlendes Datum im Formulkopf bei BFB-Ausdruck.....	44
5.15	Muster 64 - Verordnung medizinischer Vorsorge für Mütter oder Väter gemäß § 24 SGB V...	45

5.16	Muster 65 - Ärztliches Attest Kind	46
5.17	Muster PTV 11 - Individuelle Patienteninformation zur ambulanten Psychotherapeutischen Sprechstunde.....	47
5.18	Patientenerklärung Europäische Krankenversicherung (10/2018)	47
5.18.1	Patientenadresse.....	47
5.19	Statuszeile bei dem Formular Muster 10a - Anforderungsschein Labor	48
6	CGM ALBIS.YOU.....	49
6.1	Aufgabenliste klappt sich bei Aktualisierung zu	49
7	Verschiedenes	50
7.1	Nachrichtensystem mit Windows 10 (1803) - Microsoft Patch verfügbar	50
7.2	Abrechnungsdateien auf Diskette erstellen	50
7.3	Verordnung eines T-Rezept Medikamentes aus dem CGM BMP	51
7.4	Absturz beim Wartungslauf - Asynchrone Leistungen	51
7.5	Rechnungsdaten Export.....	51
7.6	Übernahme von Akutdiagnosen auf eine Überweisung (Privatpatient)	52
7.7	Übernahme Dauermedikamente auf das Rezept	52
7.8	Hilfreiche Präparate-Informationen	52
7.8.1	Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch	52
7.9	PRAXISWELT	53
7.10	RehaGuide - neue Daten.....	53
7.11	Verax-Liste - neue Daten.....	54
7.12	Neue CGM LIFE Client Version 4.46.1	54
7.13	CGM CONNECT - Neue Version 2.0.37.4.....	54
7.14	CGM ASSIST - Neue Version 1206.....	54
7.15	Aktualisierter BG/UV GOÄ Stamm.....	54
7.16	CGM ALBIS Versionsnummer	57
8	Externe Programme.....	58
8.1	ifap praxisCENTER®	58
8.1.1	ifap praxisCENTER® - ifap praxisCENTER® - Neue Version 3.28.0.4626	58
8.1.2	ifap praxisCENTER® - Neuerungen	58
8.1.2.1	AVWG-Zertifizierung verlängert	58
8.1.2.2	Kennzeichnung von Arzneimitteln ohne therapiegerechte Packungsgröße	58
8.1.2.3	Aktualisierung der AGBs.....	59
8.2	Medical Explorer Update Installation 2.1.0	59
8.3	WKB Impfmodul - Neues Update 2018.4.1.....	60

9	KBV Änderungen	61
9.1	Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 06.08.2018 für Quartal 4/2018.....	61
9.1.1	Neuer Datenstand des EBM Stammes	61
9.1.2	Aktualisierung EBM 2009	61
9.1.3	Aktualisierung Benutzerziffern.....	61
9.2	Aktueller OPS Stamm inkl. AOP-Vertrag	61
9.3	Früherkennungs-Koloskopie - Aktuelle Änderungen der KBV	61
9.4	Hautkrebs-Screening - Aktuelle Änderungen der KBV.....	62
9.5	Stammdaten / Softwaremodule der KBV	62

1 DALE-UV

1.1 DALE-UV Aktualisierung der Stammdaten

Mit dem aktuellen CGM ALBIS Quartalsupdate werden folgende Änderungen in den Stammdaten der Berufsgenossenschaften ausgeliefert:

Art der Änderung	Änderungsdatum	Nachfolge IK	Gültig ab	Gültig bis	Name1	Name2
Änderungen: Liste 28.08.2018						
Namensänderung	01.10.2018	120590685	01.01.2012		BG ETEM	GS Wuppertal, PLZ-Gebiet 42, 44, 58-58599
Namensänderung	01.10.2018	121490027	01.01.2012		BG ETEM	GS Leipzig, PLZ-Gebiet 04, 06

1.2 Neue Formulare ab dem 01.10.2018

1.2.1 Allgemein

Seit dem 01.10.2018 werden von der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) nur noch Formulare akzeptiert, welche mit der technischen Version 17.01.1 erstellt und versendet wurden. Alle anderen Versionen werden nicht mehr akzeptiert und negativ quittiert. Im Zuge der Aktualisierungen haben wir die Dialoge überarbeitet und anwenderfreundlicher gestaltet. Mit diesem Update stehen Ihnen die neuen Formulare automatisch zur Verfügung.

1.2.2 Einstellungen

CGM ALBIS stellt nach Einspielen des Updates automatisch auf die DALE-UV Version 17.1.01 um. Diese Einstellung finden Sie im Menü unter Optionen Privatliquidation im Reiter BG im Bereich **Dale-UV-Optionen**.

The screenshot shows the 'Optionen Privatliquidation' dialog box. The 'Dale-UV-Optionen' section is highlighted with a red box. It contains the following options:

- Version 13.1.01
 - Version aktivieren
 - Prüfmodul aktivieren
 - Stylesheets aktivieren
- Version 17.1.01
 - Version aktivieren
 - Prüfmodul aktivieren
 - Stylesheets aktivieren
- DALE-UV-Prüfmodul und PDF-Generator lokal verwenden

1.2.3 Neues Menü

Wir haben alle DALE UV Formulare in dem neuen Menüpunkt **Formular DALE UV** gruppiert. Somit sind diese schneller und einfacher zu finden. In diesem neuen Menü finden Sie die folgenden DALE UV Formulare:

- F1000 Durchgangsarztbericht (DABE)
- F1002 Ergänzungsbericht Kopfverletzung (KOEB)
- F1004 Ergänzungsbericht Knie (KNEB)
- F1006 Ergänzungsbericht Schulter (SUEB)
- F1008 Ergänzungsbericht schwere Verbrennungen (VEEB)
- F2100 Verlaufsbericht (VERB)
- F2222 Mitteilung Arbeitsfähigkeit / Abschluss besondere Heilbehandlung (MAHB)

DALE UV	F1000 - Durchgangsarztbericht (DABE)...	Strg+Alt+D
DMP	F1002 - Ergänzungsbericht Kopfverletzungen (KOEB)...	
eHautkrebs-Screening Dermatologe...	F1004 - Ergänzungsbericht Knie (KNEB)...	Strg+Alt+B
eHautkrebs-Screening Nicht-Dermatologe...	F1006 - Ergänzungsbericht Schulter (SUEB)	
Erstantrag besondere Arzneimitteltherapie (71)...	F1008 - Ergänzungsbericht schwere Verbrennungen (VEEB)...	Strg+Alt+V
Folge-Behandlungsplan zur künstlichen Befruchtung (70A)...	F2100 - Verlaufsbericht (VERB)	
Formularkopf...	F2222 - Mitteilung Arbeitsfähigkeit/Abschluss besondere Heilbehandlung (MAHB)	

Alle anderen BG Formulare finden Sie wie gewohnt im Menü **Formular BG**.

BG	F1030 - Augenarztbericht (A14a)...	Strg+Alt+4
DALE UV	F1102 - Auskunft Kopfverletzung...	Strg+Alt+O
DMP	F1050 - Ärztliche Unfallmeldung (A13)...	Strg+Alt+A
eHautkrebs-Screening Dermatologe...	F6050 - Hautarztbericht (A20a)...	Strg+Alt+5
eHautkrebs-Screening Nicht-Dermatologe...	F6150 - Hautarztbericht BK 5101...	
Erstantrag besondere Arzneimitteltherapie (71)...	F6052 - Hautarztbericht Verlauf...	
Folge-Behandlungsplan zur künstlichen Befruchtung (70A)...	F1040 - HNO-Arztbericht (A14b)...	Strg+Alt+N
Formularkopf...	Kopfverletzung (A9a)...	Strg+Alt+K
Früherkennungs-Koloskopie (38a)...	F1120 - Neurologischer Befundbericht (A9)...	Strg+Alt+6
Früherkennungs-Koloskopie (38b)...	F2900 - Überweisung BG...	Strg+G
Gesundheitsvorsorge (30)		

Wichtiger Hinweis

- Der Verlaufsbericht ersetzt den alten Zwischenbericht
- Die Mitteilung Arbeitsfähigkeit/Abschluss besondere Heilbehandlung ersetzt die Mitteilung D-Arzt über Veränderung im Heilverfahren
- Der Ergänzungsbericht Schulter ersetzt den Strom Ergänzungsbericht

1.2.4 Neue Formular Version

Alle DALE UV Formulare sind mehrseitig. Um die Arbeit mit den Formularen zu vereinfachen, sind alle DALE UV Formulare im gleichen Rahmenformat aufgebaut. Die Position der Druckknöpfe und die Anzeige der Seitenzahlen befinden sich immer an der gleichen Stelle.

- Roter Bereich: Position der Formularversion und des Formularnames
- Blauer Bereich: Position des Formularinhaltes
- Grüner Bereich: Position der Druckknöpfe
- Brauner Bereich: Position der Seitenzahl

1.2.4.1 Scrollverhalten

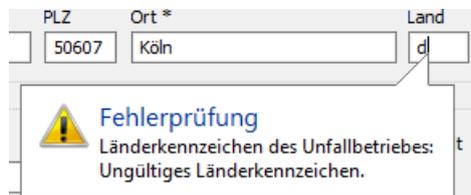
Die DALE UV Formulare sind mehrseitig, daher ist die Anzeige der Formulare seitenweise aufgebaut. Dies bedeutet für das Arbeiten mit dem Formular, dass beim Verlassen des letzten Feldes per **Tabulatortaste** auf Seite 1, automatisch in das erste Feld auf Seite 2 gesprungen wird. Wenn Sie über das **Mausrad** scrollen wird immer seitenweise umgeblättert. Wird der Scrollbalken mit gedrückter **linker Maustaste** bewegt, kann der Inhalt der Formulare zeilenweise verschoben werden.

1.2.4.2 Fehlerbehandlung

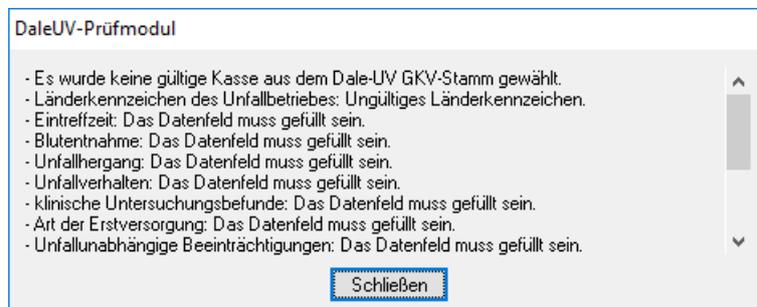
Die Formulare wurden um eine interaktive Plausibilitätsprüfung erweitert. Sobald ein Feld mit einer getätigten Eingabe verlassen wird, und diese Eingabe nicht dem erwarteten Wert des DALE-UV Prüfmoduls entspricht, wird das Feld rot eingefärbt.



Klicken Sie anschließend in das betreffende Feld, öffnet sich eine Benachrichtigung, welcher Fehler vorliegt.



Sobald die Eingabe korrigiert und das Feld erneut verlassen wird, findet eine erneute Prüfung der Eingabe statt. Über den Druckknopf **Prüfen** auf dem Formular werden alle Fehler eines Berichts strukturiert in einer Liste angezeigt.



1.2.4.3 Drucken des DALE UV Formulars

Über den Druckknopf **Vorschau** starten Sie den Druckvorgang des Formulars.

Wichtiger Hinweis

Für alle Formulare, außer dem Durchgangsarztbericht, wird der PDF Generator gestartet und ein PDF erzeugt. Sofern das Formular noch nicht versendet wurde, erhält der Bericht eine Platzhalternummer.

1.2.5 Durchgangsarztbericht

Wird die Vorschau eines Durchgangsarztberichts erzeugt, öffnet sich ein weiterer Auswahldialog. Hier können Sie anhaken, welche Exemplare des Durchgangsarztberichts als PDF erzeugt werden sollen.

Treffen Sie ihre Auswahl und betätigen Sie den Druckknopf OK. Es werden PDF Dateien erstellt und angezeigt, welche Sie ausdrucken können.

Wichtiger Hinweis

Ein direktes Ausdrucken der Berichte ist nicht möglich. Es müssen immer erst PDF Dateien erzeugt werden.

1.2.5.1 Ansprechpartner

Sie haben auf allen DALE UV Formularen im Bereich **Durchgangsärztin / Durchgangsarztes**, die Möglichkeit, einen Ansprechpartner zu hinterlegen.

Durchgangsärztin/Durchgangsarztes					
Name *	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort *	Land	
Dr. med. Karin Mosela	Maria Trost 25	56070	Koblenz	D	
Ansprechpartner *	Verantwortlicher D-Arzt	Telefon	IK-Nummer *	Datum *	
Maria Mustermann	Dr. med. Karin Mosela B181111100	0261 8000 1600	0	03.09.2018	
Notizen					

1.2.6 Versand

Am Versand der DALE UV Berichte und Rechnungen hat sich im Vergleich zur Version 13.1.01 nichts verändert.

1.2.7 Quittungen

Um den Status der versendeten Berichte verfolgen zu können, gibt es in CGM ALBIS eine Quittungsansicht. Unter **Extern DALE-UV DALE-UV** gesendete Berichte kann eine, auf einen Zeitraum begrenzte, Übersicht erstellt werden. Diese beinhaltet unter anderem die DALE UV-Quittung (Status) und die VCS Quittung (tech. Quittung):

Datum	Patient	Dates	Nachrichtentyp	tech. Quittung	Zugestellt	Status
27.08.2018			Verlaufbericht	Zugestellt	27.08.2018, 13:46:12	OK
27.08.2018			MAHB	Zugestellt	27.08.2018, 13:44:11	OK
27.08.2018			EB Schulter	Zugestellt	27.08.2018, 13:41:09	OK
15.08.2018			DA-Bericht	Zugestellt	15.08.2018, 12:08:12	OK
09.08.2018			Rechnung R2	Zugestellt	09.08.2018, 08:41:56	OK
07.08.2018			Rechnung R3	Zugestellt	07.08.2018, 13:54:06	OK
07.08.2018			Rechnung R1	Zugestellt	07.08.2018, 13:52:10	OK
07.08.2018			DA-Bericht	Zugestellt	07.08.2018, 13:50:34	OK
01.08.2018			EB Knie	Zugestellt	01.08.2018, 13:29:55	OK

Folgende Status können abgebildet werden:

Status	Erläuterung	Maßnahme / Anmerkung
OK	Bericht wurde erfolgreich von DALE UV quittiert	
Schwerer Fehler	Fehlerhafte Eingabe. Z.B. IK-Nummer entspricht nicht den Vorgaben	korrigieren und erneut versenden
Strukturfehler	Die Struktur der Nutzdatendatei entspricht nicht der Spezifikation	Wenden Sie sich an Ihren ALBIS Vertriebs- und Servicepartner
Absender unbekannt	Der Bericht konnte nicht an den UV-Träger übermittelt werden	korrigieren und erneut versenden
Empfänger unbekannt	Der Bericht konnte nicht an den UV-Träger übermittelt werden	korrigieren und erneut versenden
Leichter Fehler	Der Bericht konnte zwar an den UV-Träger übermittelt werden, aber nicht an mind. einen der Adressaten GKV, WBA oder KON.	korrigieren und erneut versenden
Dublette	Es liegt bereits die gleiche Berichtsnummer in der Datenannahmestelle vor.	in der Regel wird vom System verhindert, dass eine Dublette gesendet wird.

1.2.8 Tipps und Tricks

- **Achtung:** Wenn Sie ein Formular aus der Karteikarte löschen, kann dies nicht wiederhergestellt werden.
- Im Feld **Personalunfall** ist ein Tooltip vorhanden, dieser erklärt die Definition eines Personalunfalls:

- Der Prüfmodul-Dialog kann während des Arbeitens offen gelassen werden. Verschieben Sie das Dialogfenster dazu neben die Eingabefelder des Formulars. So können Sie die Meldungen im Formular abarbeiten. Erneutes Drücken des Druckknopf **Prüfen** aktualisiert dann den Prüfmodul-Dialog

- Bei den folgenden Formularen kann beim initialen Speichern eine Rechnung erstellt werden, die dann automatisch mit dem Formular verknüpft ist. Die Leistung an sich muss jedoch händisch eingetragen werden.
 - Durchgangsarztbericht
 - Ergänzungsbericht Knie (F1004)
 - Ergänzungsbericht Schulter (F1008)
- In vielen Feldern ist es möglich, die Funktionstasten **F3** oder **F4** zu verwenden, beachten Sie hierzu bitte die Anzeige in der Statuszeile.
- Damit keine Felder unnötig ausgefüllt werden oder die Navigation durch das Formular mittels **Tab** Taste verlangsamt werden, sind einige Felder nur unter bestimmten Voraussetzung aktiv. Somit kann das Arbeiten beschleunigt werden.
- Wurde ein Formular nach 2 Tagen noch nicht von der DGUV quittiert, sieht man in der Liste der Extern DALE-UV DALE-UV gesendeten Berichte..., dass der Bericht erneut versendet werden sollte.

1.3 Versandliste

Wir haben für Sie den Umgang mit der DALE-UV Versandliste verbessert. Damit Sie eine bessere Übersicht haben, ob mit dem Eintreffen einer Quittung noch zu rechnen ist, oder ob es ratsam wäre, entsprechende Berichte erneut zu versenden, haben wir eine Hinweismeldung implementiert, sobald der Bericht keine Antwort erhält. Hierbei wird angenommen, dass nach 2 Tagen ohne Quittung unter normalen Umständen nicht mehr mit einem Eintreffen zu rechnen ist. In diesem Fall wird die übliche

Meldung (Noch) keine Quittung um den Zusatz Versandwiederholung erforderlich ergänzt. Sollte später dennoch eine Quittung eintreffen, wird diese wie gewohnt bearbeitet. Sie erreichen die Liste über den Menüpunkt Extern DALE-UV DALE-UV gesendete Berichte.

2 Labor

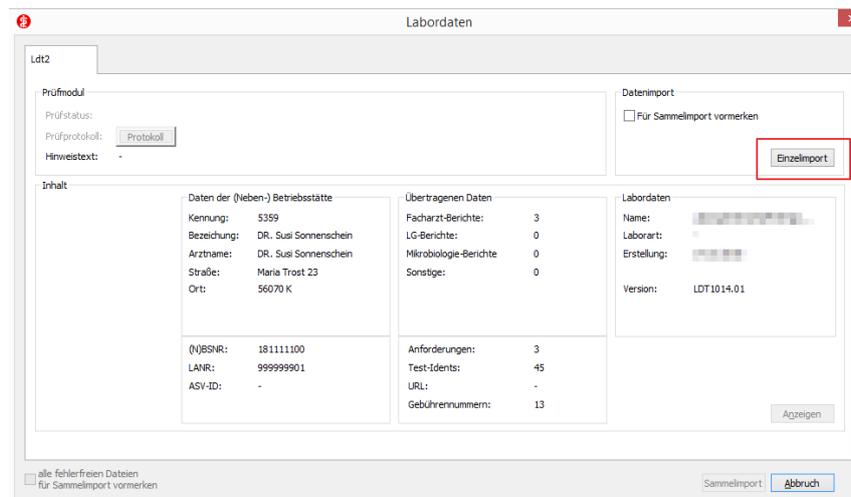
2.1 Wichtig - Änderung im Laborabruf

2.1.1 Allgemein

Mit diesem Update haben wir das Laborbuch erweitert und stellen Ihnen die Erweiterung auf die Laborschnittstelle LDT 3 zur Verfügung. Die Umstellung erfolgt nicht automatisch, sondern muss durch die Praxis erfolgen. Bitte führen Sie diese Umstellung erst nach Rücksprache mit Ihrem Labor durch! Einige Änderungen betreffen auch den aktuellen Labordatenimport bei LDT 2. Lesen Sie daher bitte die folgenden Punkte, auch wenn Sie noch nicht auf die LDT 3 Schnittstelle umstellen.

2.1.1.1 Umbenennung des Menüpunktes

Den Menüpunkt zum Starten des Labordatenabrufes haben wir umbenannt. Er lautet jetzt `Extern Labor Daten Importieren`. Während des Importvorganges steht Ihnen ein neuer Dialog zur Verfügung. In diesem werden Ihnen die Details zur abgerufenen LDT 2.0 Datei angezeigt. Über den Druckknopf `Einzelimport` oben rechts können Sie die Daten in das Laborbuch übernehmen.

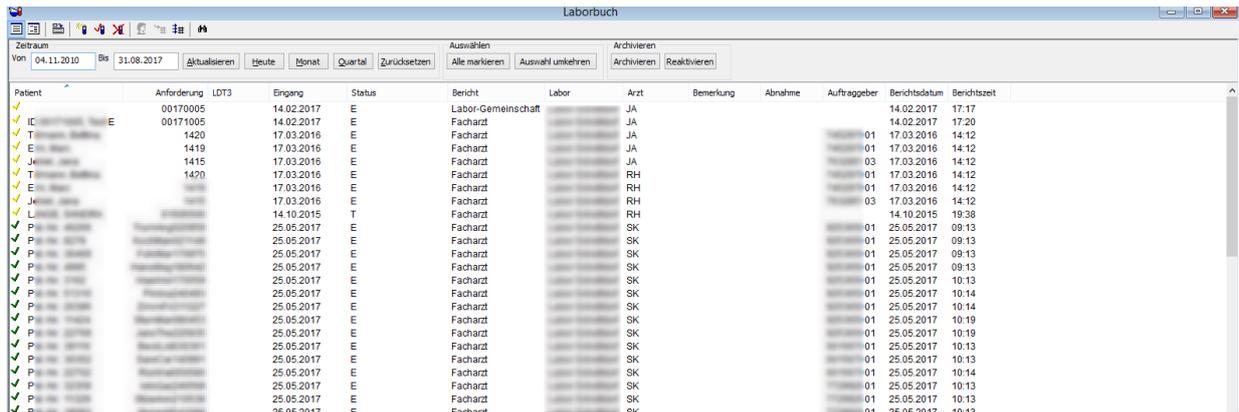


Zum Übertragen der Laborwerte in die Karteikarte des Patienten öffnen Sie bitte wie gewohnt das Laborbuch über das Symbol  oder über das Menü `Extern Labor Laborbuch`.

2.1.2 Das Laborbuch

Im Laborbuch werden alle im System befindlichen Labor-Anforderungsnummern aufgelistet. Sowohl die, welche Sie selbst erfasst haben, als auch die, die durch den Labordatentransfer vom Labor

übertragen wurden. Öffnen Sie das Laborbuch über das Symbol  oder über den Menüpunkt Extern Labor Laborbuch.



Patient	Anforderung	LDT3	Eingang	Status	Bericht	Labor	Arzt	Bemerkung	Abnahme	Auftragnehmer	Berichtsdatum	Berichtszeit
✓ IC	00170005		14.02.2017	E	Labor-Gemeinschaft		JA				14.02.2017	17:20
✓ T	00171005		14.02.2017	E	Facharzt		JA				14.02.2017	17:20
✓ T	1420		17.03.2016	E	Facharzt		JA			01	17.03.2016	14:12
✓ E	1419		17.03.2016	E	Facharzt		JA			01	17.03.2016	14:12
✓ J	1415		17.03.2016	E	Facharzt		JA			03	17.03.2016	14:12
✓ T	1420		17.03.2016	E	Facharzt		RH			01	17.03.2016	14:12
✓ E	17.03.2016		17.03.2016	E	Facharzt		RH			01	17.03.2016	14:12
✓ J	17.03.2016		17.03.2016	E	Facharzt		RH			03	17.03.2016	14:12
✓ L	14.10.2015		14.10.2015	T	Facharzt		RH				14.10.2015	19:38
✓ P	25.05.2017		25.05.2017	E	Facharzt		SK			01	25.05.2017	09:13
✓ P	25.05.2017		25.05.2017	E	Facharzt		SK			01	25.05.2017	09:13
✓ P	25.05.2017		25.05.2017	E	Facharzt		SK			01	25.05.2017	09:13
✓ P	25.05.2017		25.05.2017	E	Facharzt		SK			01	25.05.2017	09:13
✓ P	25.05.2017		25.05.2017	E	Facharzt		SK			01	25.05.2017	10:14
✓ P	25.05.2017		25.05.2017	E	Facharzt		SK			01	25.05.2017	10:14
✓ P	25.05.2017		25.05.2017	E	Facharzt		SK			01	25.05.2017	10:19
✓ P	25.05.2017		25.05.2017	E	Facharzt		SK			01	25.05.2017	10:19
✓ P	25.05.2017		25.05.2017	E	Facharzt		SK			01	25.05.2017	10:13
✓ P	25.05.2017		25.05.2017	E	Facharzt		SK			01	25.05.2017	10:13
✓ P	25.05.2017		25.05.2017	E	Facharzt		SK			01	25.05.2017	10:14
✓ P	25.05.2017		25.05.2017	E	Facharzt		SK			01	25.05.2017	10:13
✓ P	25.05.2017		25.05.2017	E	Facharzt		SK			01	25.05.2017	10:13
✓ P	25.05.2017		25.05.2017	E	Facharzt		SK			01	25.05.2017	10:13

Im Laborbuch gibt es vor jeder Zeile einer Laboranforderung diverse Symbole. Diese Symbole zeigen Ihnen den Status der Laboranforderung auf den ersten Blick an. Im Folgenden erhalten Sie eine kurze Erläuterung zu den einzelnen Symbolen:

- Ohne Symbol: Dies sind Anforderungen, die von Ihnen definiert wurden, zu denen jedoch noch keine Daten vorhanden sind.
- Grüner Haken ✓ : Die Anforderung ist einem Patienten zugeordnet und die zugehörigen Daten wurden bereits ins Laborblatt des Patienten übernommen.
- Gelber Haken ⚠ : Dieses Symbol zeigt an, dass Daten für diese Anforderung zum Import bereit stehen. Dies können Anforderungen sein, denen der Patient bereits bzw. noch nicht zugeordnet wurde.
- Gelb-Grüner Haken ✓⚠ : Anforderungen mit diesem Symbol zeigen an, dass bereits Daten im Laborblatt des Patienten sind und zusätzlich noch Importdaten vorhanden sind. Diese Kombination könnte z. B. beim Übertragen eines Teilbefundes und später eines Endbefundes zustande kommen.
- Gelber Haken mit Rotem Ausrufezeichen ⚠❗ : Wurden Anforderungen manuell einem Patienten zugewiesen und die Daten des Patienten in CGM ALBIS weichen von den Daten aus der LDT 3 Datei ab, wird dies mit dem Roten Ausrufezeichen kenntlich gemacht
- Grüner Haken mit Rotem Ausrufezeichen ✓❗ : Die Anforderungen wurden manuell einem Patienten zugewiesen und ins Laborblatt übertragen. Die Daten des Patienten in CGM ALBIS weichen von den Daten der LDT 3 Datei ab, dies wird mit dem Roten Ausrufezeichen kenntlich gemacht

Möchten Sie weitere Informationen zu der jeweiligen Anforderung einsehen, können Sie die Detailansicht aus dem Kontextmenü bzw. über das Symbol  einschalten.

2.1.2.1 NEU - Anzeige der Gruppen im Laborbuch

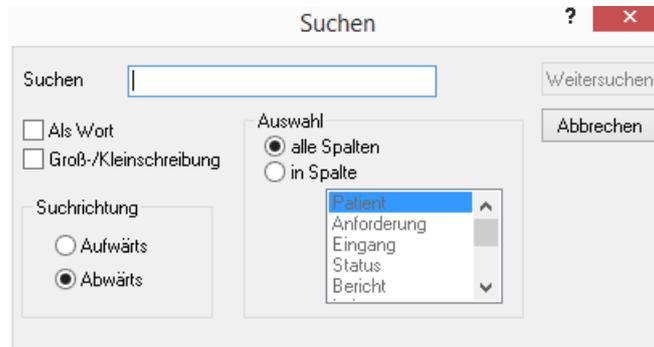
Ab sofort werden Ihnen im Laborbuch die Laborgruppen in der Detailansicht des Laborbuchs angezeigt. Die unter Stammdaten Labor Gruppen anlegbaren Gruppen finden hiernach nicht mehr nur im Laborblatt sondern nun auch im Laborbuch Anwendung.

Parameter	Ergebnis	Gren...	Einheit	Normwert	GNR	Teststatus
- Laborblatt						
- Gruppe 2						
ERY	4,63		/pl	4.20-5.40		
HB	13,6		g/dl	12.0-16.0		
LEUK	4,31		/nl	4.00-10.00		
- Ohne Gruppe						
ABSBA	0,01		/nl	0.00-0.10		
ABSEO	0,05		/nl	0.08-0.40		
ABSLY	1,83		/nl	1.00-4.00		
ABSMO	0,37		/nl	0.08-0.80		
ABSNE	2,05		/nl	2.00-7.50		
EO	1	-	%	2-4		
GRBB					3511	
HAEK	39		%	35-47		
LYMP	42	+	%	25-40		
MCH	29,0		pg	27.0-33.0		
MCV	84		fl	80-96		
RDW-CV	13		kA	11-16		
RDW-SD	40		fl.	37-54		
STAEB	0		%	0-5		
THR	207		/nl	150-350		

Hierbei wird übergeordnet nach noch nicht übertragenen Importdaten und bereits in das Laborblatt übertragenen Parametern gruppiert. Wünschen Sie keine Laborgruppenanzeige im Laborbuch, können Sie diese selbstverständlich auch durch Entfernen des Schalters Laborgruppen anzeigen unter Optionen Labor im Bereich **Anzeige** auf dem Register Laborbuch deaktivieren und somit die ursprüngliche Ansicht beibehalten.

2.1.2.2 NEU - Suchfunktion

Ihnen steht eine Suchfunktion zu Verfügung, über welche Sie schnell einzelne Einträge finden können. Aufrufen lässt sich diese über das Symbol , nach dessen Betätigung ein Suchdialog erscheint, der Ihnen diverse Suchmöglichkeiten bietet.



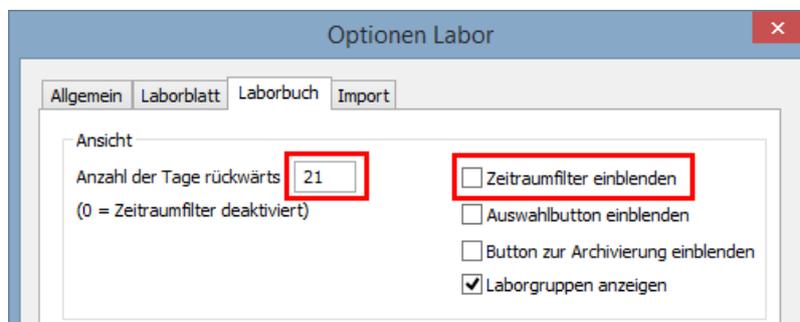
Beim ersten Öffnen des Dialogs sind alle Einstellmöglichkeiten so eingerichtet, dass eine Suche in allen Spalten stattfindet und die Groß- und Kleinschreibung nicht berücksichtigt werden, so dass Sie möglichst viele Treffer erhalten. Sollte die Anzahl der hieraus resultierenden Treffer jedoch zu hoch sein, lässt sich die Suche weiter eingrenzen. Durch Setzen des Schalters **Als Wort** wird dabei nur nach vollständigen Wörtern gesucht, die Ihrer Eingabe entsprechen, nicht jedoch nach Teilen eines Wortes. Bei gesetztem Schalter **Groß-/Kleinschreibung** wird genau auf die Groß-/Kleinschreibung geachtet, so dass eine Suche nach müller nur den Patienten mit dem Namen müller, nicht jedoch einen Patienten mit dem Namen Müller finden würde. Um die Suche auf bestimmte Spalten, wie beispielsweise den Patientennamen, zu begrenzen lässt sich der Schalter **Auswahl** von **alle Spalten** auf **in Spalte Patient** umstellen. Gestartet wird die Suche über den Druckknopf **Weitersuchen**, über diesen kann die Suche auch fortgesetzt werden, wenn der zunächst gefundene Eintrag noch nicht dem von Ihnen gesuchten Eintrag entspricht. Anforderungen, die Ihren Suchkriterien entsprechen, werden bei der Suche immer blau hinterlegt. Sollten Sie den Druckknopf **Weitersuchen** zu schnell betätigt haben, lässt sich die Suchrichtung im Bereich **Suchrichtung** auch umstellen, so dass Sie schnell zum vorherigen Treffer zurück springen können. **Abbrechen** lässt sich Ihre Suche über den Druckknopf **Abbrechen**. Die vorgenommenen Sucheinstellungen bleiben dabei immer bis zum CGM ALBIS Neustart bestehen.

2.1.2.3 NEU - Sortierfunktionen

Sie können im Laborbuch nach einzelnen Spalten sortieren, um die Liste der Anforderungen übersichtlicher zu gestalten. Beim Öffnen des Laborbuchs wird eine, nach dem Importstatus gruppierte Sortierung mit absteigendem Anforderungseingangsdatum angewendet. Wenn Sie die Sortierung ändern möchten, klicken Sie bitte auf eine der sortierbaren Spaltenüberschriften, um nach den Werten in dieser Spalte zu sortieren. Ein erneuter Klick auf die Spaltenüberschrift ändert die Sortierreihenfolge von auf- zu absteigend und umgekehrt. Welche Sortierung gerade aktuell verwendet wird, erkennen Sie an den Symbolen über der entsprechenden Spaltenüberschrift. Das Symbol ▲ bedeutet hierbei aufsteigend, das Symbol ▼ absteigend. Sortierbare Spalten sind: Patient, Anforderung, Eingang, Status, Arzt, Berichtsdatum und Berichtszeit.

2.1.2.4 NEU - Zeitraum Filterfunktionen

Im Menü **Optionen Labor Register Laborbuch** haben Sie die Möglichkeit, einen festen Zeitraum zu definieren, der sich auf den Zeitraum der Anzeige des Laborbuchs auswirkt. Sollten Sie diesen Zeitraum auf Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen wollen, ändern Sie diesen bitte in dem Feld **Anzahl der Tage rückwärts** im Bereich **Ansicht** auf dem Register **Laborbuch** unter **Optionen Labor**. Ein hier eingestellter Wert von 0 bedeutet, dass beim Öffnen des Laborbuchs alle vorhandenen, nicht archivierten, Einträge geladen und angezeigt werden. Sollten Sie eine darüber hinaus gehende Filterung der Einträge je nach Anwendungsfall wünschen, lässt sich unter **Optionen Labor** auf dem Register **Laborbuch** durch Setzen des Schalters **Zeitraumfilter einblenden** im Bereich **Ansicht** eine zusätzliche Symbolleiste im Laborbuch einblenden, über die Sie weitere Filtermöglichkeiten haben.



Die mit diesem Schalter aktivierte Symbolleiste enthält die Datumsfelder **Von** und **Bis**, über diese kann der Zeitraum für die geladenen und angezeigten Einträge im Laborbuch jederzeit angepasst werden (immer ausgehend vom Eingangsdatum). Beim Öffnen des Laborbuchs wird dabei zunächst der Zeitraum angezeigt, der unter **Optionen Labor Register Laborbuch**, wie oben beschrieben, voreingestellt wurde. Ist dort der Wert 0 eingetragen, so sind die Felder leer.



Sie können jederzeit einen beliebigen Zeitraum in die Datumsfelder **Von** und **Bis** eintragen und die Ansicht des Laborbuchs durch Betätigen des Druckknopfs **Aktualisieren** neu laden. Als weitere Hilfe für die schnelle Anpassung des Filterungszeitraums, stehen Ihnen weiterhin zusätzliche Druckknöpfe zur Verfügung. Bei Betätigung des Druckknopfs **Heute** wird das Tagesdatum in beide Datumsfelder eingetragen, bei Betätigung des Druckknopfs **Monat** ein Zeitraum von genau einem Monat rückwirkend ab dem Tagesdatum und bei Betätigung des Druckknopfs **Quartal** der Zeitraum vom ersten Tag des über das Tagesdatum ermittelten aktuellen Quartals bis zum heutigen Tag. Mit

dem Druckknopf **Zurücksetzen** lassen sich die Einträge in den Datumsfeldern auf die, beim Öffnen des Laborbuchs, eingestellten Werte zurückstellen. Unabhängig davon welchen dieser Druckknöpfe Sie betätigen, muss das neue Laden des Laborbuchs immer durch Betätigung des Druckknopfs **Aktualisieren** gestartet werden. Ausschlaggebend für die Filterung sind somit immer die beiden Datumsfelder **Von** und **Bis**.

2.1.2.5 Spaltenbreite und -position anpassen

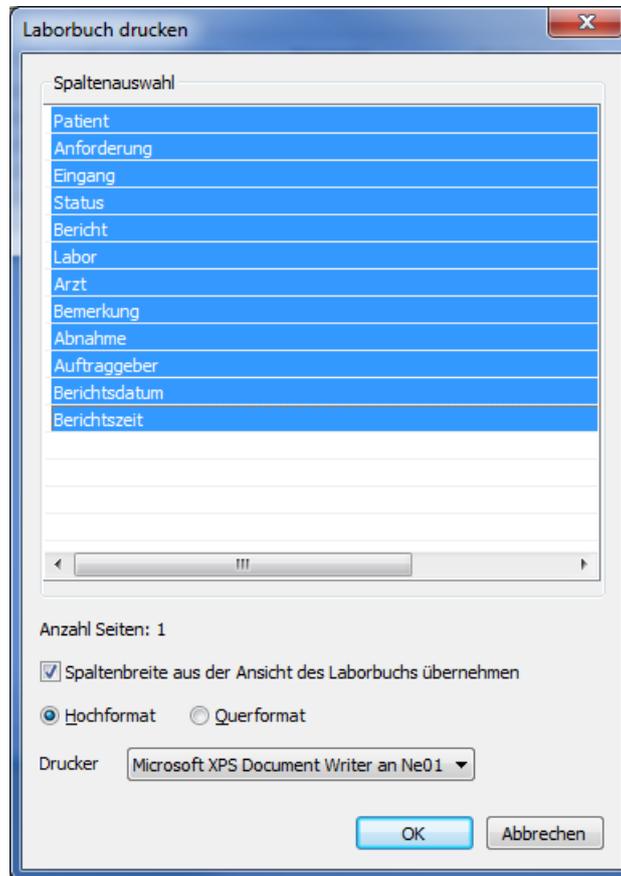
Breite und Position aller Spalten im Laborbuch lassen sich ändern. Um die Spaltenbreite zu verändern, fahren Sie bitte mit der Maus über den äußeren rechten Rand einer Spaltenüberschrift, bis sich der Mauszeiger ändert. Bitte beachten Sie, dass die Anzeige des Mauszeigers davon abhängig ist, welches Symbol Sie in Ihrem Betriebssystem für Breitenanpassungen eingestellt haben.



Halten Sie die **linke Maustaste** gedrückt, ziehen Sie die Spalte auf die gewünschte Breite und lassen die **Maustaste** wieder los, wenn die gewünschte Breite erreicht ist. Auf diese Weise lassen sich Spalten auch so zusammen schieben, dass sie nicht mehr sichtbar und somit ausgeblendet sind. Um diese Spalten wieder sichtbar zu machen, verhalten Sie sich, als ob Sie die Breite der Spalte linksseitig der ausgeblendeten Spalte, ändern wollen. Damit lässt sich die Breite der zuvor ausgeblendeten Spalte wieder individuell einstellen. Auch die Position einer jeden Spalte lässt sich auf ähnlichem Wege ändern. Hierzu fahren Sie bitte mit der Maus über die Mitte der entsprechenden Spaltenüberschrift, halten die **linke Maustaste** gedrückt und schieben die Spalte an die gewünschte Stelle. Sobald Sie die **linke Maustaste** los lassen, wird die Spalte an diese Stelle verschoben. Eine Änderung des Mauszeigers erfolgt in diesem Fall jedoch nicht. Bitte beachten Sie, dass alle vorgenommenen Änderungen dauerhaft gespeichert werden und auch nach einem Neustart von CGM ALBIS weiterhin bestehen bleiben.

2.1.2.6 Ausdruck des Laborbuchs

Durch Betätigen des Druckersymbols  lässt sich die Liste der Anforderungen ausdrucken. Nach Klick auf das **Druckersymbol** erscheint zunächst ein Dialog, der Ihnen verschiedene Einstellmöglichkeiten für den Druck anzeigt.



In diesem Dialog lassen sich einzelne Spalten der Anforderungsliste für den Druck an- oder abwählen. Beim ersten Aufruf der Funktion sind hierbei alle Spalten automatisch ausgewählt. Möchten Sie eine der Spalten abwählen, halten Sie die Taste **Strg** bzw. **Ctrl** gedrückt und klicken mit der linken Maustaste darauf. Auf gleichem Wege lassen sich Spalten auch wieder anwählen. Alternativ lassen sich auch mehrere aufeinanderfolgende Spalten anwählen, indem Sie die erste Spalte mit der linken Maustaste anklicken, anschließend die Großschreib-/Shift-Taste gedrückt halten und gleichzeitig mit der linken Maustaste auf die letzte Spalte klicken, die in Ihrer Auswahl enthalten sein soll. Hierbei gehen alle anderen vorherigen Selektionen verloren. Es ist jedoch möglich, hiernach mit der Taste **Strg** bzw. **Ctrl** weitere Spalten Ihrer Auswahl hinzuzufügen. Sollten Sie nicht wünschen, dass die von Ihnen in dem Dialog eingestellte Spaltenbreite auch für den Ausdruck verwendet wird, können Sie die Spaltenbreite für den Druck durch Entfernen des Schalters **Spaltenbreite aus der Ansicht des Laborbuchs übernehmen** auf einen Standardwert setzen. Auch die Ausrichtung des Papiers beim Ausdruck lässt sich zwischen Hoch- und Querformat umschalten. Weiterhin kann der Drucker nach Belieben geändert werden. Beim ersten

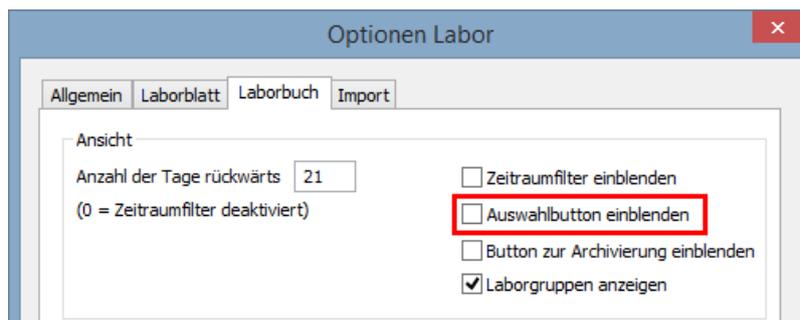
Aufruf des Dialoges wird hier der Windows Standarddrucker vorausgewählt, über eine Auswahlliste lässt sich jedoch jeder installierte Drucker auswählen und die Auswahl auf diesem Arbeitsplatz durch einmalige Verwendung speichern.

Sie starten den Ausdruck der Liste durch Betätigung des Druckknopfs OK. Die farblichen Markierungen ✓ für bereits ins Laborblatt übertragene, ✓ für Teilübertragung ins Laborblatt und ✓ für noch nicht ins Laborblatt übertragene Einträge werden dabei als Text grün, gelbgrün und gelb gedruckt, damit eine Unterscheidung auch auf einem Schwarzweißdrucker leicht fällt. Bitte beachten Sie, dass alle vorgenommenen Änderungen auf diesem Dialog durch einmalige Betätigung des Druckknopfs OK dauerhaft gespeichert werden und auch nach einem CGM ALBIS Neustart weiterhin vorhanden bleiben.

2.1.2.7 Auswählen, Übertragen und Löschen von Laborbucheinträgen

Sie haben die Möglichkeit, eine Mehrfachauswahl von Anforderungen im Laborbuch vorzunehmen. Möchten Sie eine der Anforderungen anwählen, halten Sie bitte die Taste Strg bzw. Ctrl gedrückt und klicken mit der linken Maustaste darauf. Auf gleichem Wege lassen sich Anforderungen auch wieder abwählen. Alternativ lassen sich auch mehrere aufeinanderfolgende Anforderungen anwählen, indem Sie die erste Anforderung mit der linken Maustaste anklicken, die Großschreib-/Shift-Taste gedrückt halten und mit der linken Maustaste auf die letzte Anforderung klicken, die in Ihrer Auswahl enthalten sein soll. Hierbei gehen jedoch alle anderen vorherigen Selektionen verloren. Es ist jedoch möglich, hiernach mit der Taste Strg bzw. Ctrl weitere Anforderungen Ihrer Auswahl hinzuzufügen. Erkennbar sind die ausgewählten Anforderungen durch eine blaue Hintergrundfarbe.

Um Ihnen die Auswahl einzelner Anforderungen zu erleichtern, steht Ihnen weiterhin eine zusätzliche Symbolleiste zur Verfügung. Diese können Sie durch Setzen des Schalters Auswahlbutton einblenden im Bereich **Laborbuch Ansicht** unter Optionen Labor einblenden.



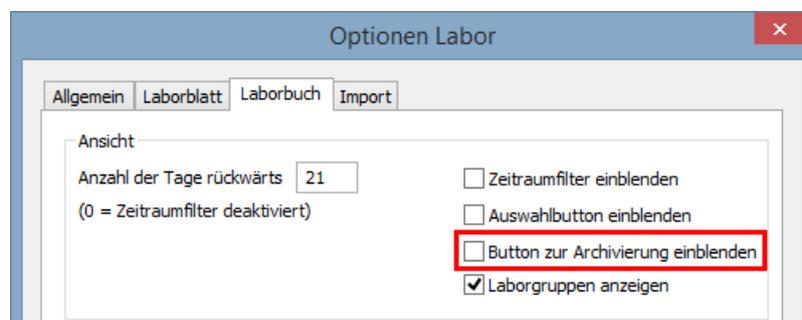
Die mit diesem Schalter aktivierte Symbolleiste enthält die Druckknöpfe Alle markieren und Auswahl umkehren, mit denen Sie Ihre Auswahl einfacher vornehmen können.



Durch Betätigen des Druckknopfs **Alle markieren** werden alle Anforderungen markiert, durch Betätigen des Druckknopfs **Auswahl umkehren**, wird die Auswahl so umgekehrt, dass alle zuvor markierten Anforderungen anschließend nicht mehr markiert sind und alle zuvor nicht markierten Anforderungen nun eine Markierung erhalten haben. Diese Funktionalität lässt sich insbesondere dann nutzen, wenn Sie einzelne Anforderungen aus der Auswahl herausnehmen wollen. So können Sie entweder alle Einträge markieren und dann die gewünschten Einträge wieder abwählen oder von Anfang an nur diejenigen Einträge markieren, die herausgenommen werden sollen und anschließend die Auswahl umkehren. Haben Sie Ihre Auswahl abgeschlossen, lassen sich alle markierten Einträge durch Betätigen der Funktionstaste **F7**, des Druckknopfs **#** oder durch Auswahl des Punkts **ins Laborblatt** übertragen im Kontextmenü, ins Laborblatt der entsprechend zugeordneten Patienten übertragen. Das Kontextmenü können Sie durch einen Klick mit der **rechten Maustaste** auf einen der markierten Einträge öffnen. Vor der Übertragung erscheint noch einmal eine Sicherheitsabfrage, über die Ihnen eine Kontrolle der Anzahl der von Ihnen markierten Einträge möglich ist. Sie können die vorgenommene Auswahl auch nutzen, um Anforderungen durch Betätigen der Funktionstasten **Entf** bzw. **Del**, des Druckknopfs **X** oder durch Auswahl des Punkts **Anforderung löschen...** im Kontextmenü, welches Sie durch einen Klick mit der **rechten Maustaste** auf einen der markierten Einträge öffnen können, zu löschen. Auch vor dem eigentlichen Löschvorgang erscheint eine Sicherheitsabfrage, über die Ihnen eine Kontrolle der Anzahl der von Ihnen markierten Einträge möglich ist.

2.1.2.8 NEU - Laborbucheinträge archivieren

Die bessere Alternative zum Löschen von Anforderungen ist jedoch, die Archivierung der Gleichen. Auch hierzu gibt es eine zusätzliche Symbolleiste, die Sie sich durch Setzen des Schalters **Button zur Archivierung einblenden** im Bereich **Ansicht** auf dem Register **Laborbuch** unter **Optionen Labor** einblenden können.



Die mit diesem Schalter aktivierte Symbolleiste enthält die Druckknöpfe Archivieren und Reaktivieren, mit denen Sie eine Archivierung oder auch eine Reaktivierung auf einfachem Wege vornehmen können.



Durch Betätigen des Druckknopfs Archivieren oder durch Auswahl des Punkts Archivieren im Kontextmenü, welches Sie durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf einen der markierten Einträge öffnen können, lassen sich die zuvor markierten Einträge archivieren. Hiernach sind die entsprechenden Einträge nicht mehr in Ihrer Liste der Anforderungen zu sehen, wodurch die Liste übersichtlicher wird. Vor dem eigentlichen Archivierungsvorgang erscheint jedoch ein weiterer Dialog, in dem Sie Ihre Archivierungsoptionen näher definieren können.



Wurde zuvor eine Mehrfachauswahl vorgenommen, ist der Schalter Alle markierten Einträge automatisch gesetzt und durch Betätigung des Druckknopfs Archivieren beginnt die Archivierung augenblicklich. Sie können den Schalter Alle markierten Einträge jedoch auch entfernen und einen festen Zeitraum in die dafür vorgesehenen Felder Von und Bis eintragen. Erst mit Entfernen des Hakens bei Alle markierten Einträge werden die Felder Von und Bis aktiv und können befüllt werden. Hiernach werden mit Betätigung des Druckknopfs Archivieren automatisch alle Anforderungen aus dem von Ihnen angegebenen Zeitraum archiviert, Ihre vorherige Auswahl wird dabei ignoriert. Wurde keine Vorauswahl getroffen, steht Ihnen der Schalter Alle markierten Einträge nicht zur Verfügung, der Archivierungszeitraum muss manuell angegeben werden. Wurde die Archivierung erfolgreich abgeschlossen, erscheint eine entsprechende Hinweismeldung. Im Auslieferungszustand ist CGM ALBIS so eingestellt, dass nur diejenigen Anforderungen archiviert werden, welche auch bereits ins Laborblatt übertragen wurden. Wünschen Sie, dass bei der Archivierung auch Anforderungen berücksichtigt werden, die noch nicht ins Laborblatt übertragen wurden, können Sie den Schalter Nur Laboranforderungen archivieren welche ins Laborblatt übertragen wurden entfernen, um dies zu erreichen.

Archivieren

Alle Laboranforderungen automatisch archivieren die älter als Tage sind
(0 = Automatische Archivierung deaktiviert)

Nur ins Laborblatt übertragene Laboranforderungen archivieren

2.1.2.8.1 NEU - Automatische Archivierung

Sie können CGM ALBIS so einstellen, dass beim ersten Öffnen des Laborbuches an einem Tag eine automatische Archivierung stattfindet. Während dieses Vorgangs wird Ihnen eine Fortschrittsanzeige eingeblendet und es erscheint eine abschließende Hinweismeldung, wie viele Anforderungen archiviert wurden. Wenn Sie diese automatische Archivierungsfunktion nutzen möchten, tragen Sie im Eingabefeld in dem Bereich **Laborbuch Archivieren** im Menü **Optionen Labor** einen Wert größer Null ein. Durch Eintragen einer Null lässt sich die automatische Archivierung jederzeit wieder deaktivieren.

Archivieren

Alle Laboranforderungen automatisch archivieren die älter als Tage sind
(0 = Automatische Archivierung deaktiviert)

Nur ins Laborblatt übertragene Laboranforderungen archivieren

Der von Ihnen, in diesem Eingabefeld, eingetragene Wert bestimmt den Zeitraum für die automatische Archivierung. Hierbei wird immer ab dem Tagesdatum zurück gerechnet. Tragen Sie beispielsweise den Wert 14 ein, werden alle Einträge archiviert, die älter als 14 Tage sind.

Sollten Sie versehentlich Einträge archiviert haben, die noch benötigt werden, lassen sich diese im Gegensatz zu gelöschten Einträgen über den Druckknopf **Reaktivieren** wiederherstellen. Nach Betätigen des Druckknopfs erscheint ein Dialog, über welchen Sie den Zeitraum für die Wiederherstellung wählen können.

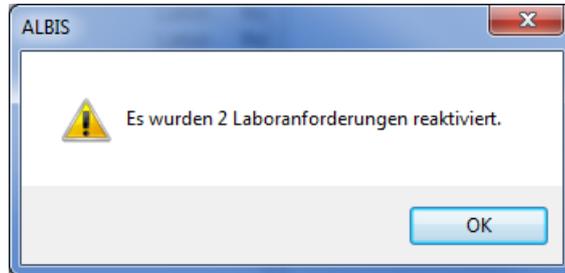
Reaktivieren

Zeitraum

Von Bis

Sobald Sie den Zeitraum angegeben und den Druckknopf **Reaktivieren** betätigt haben, werden die passenden Einträge wiederhergestellt und sind anschließend wieder im Laborbuch sichtbar. Bei

erfolgreicher Reaktivierung erscheint eine abschließende Hinweismeldung, wie viele Anforderungen wiederhergestellt wurden.



2.1.2.9 NEU - Anzeige der Zusatzdaten im Laborbuch

Die LDT Zusatzdaten zu einem Patientenbefund im Laborbuch rufen Sie über die Funktionstaste **F4** auf. Auf der linken Seite des Dialoges sind verschiedene Schaltflächen zu sehen. Die aktive Schaltfläche ist farblich anders markiert, auf der rechten Seite wird die Detailinformation zu der Schaltfläche angezeigt. Bitte beachten Sie, dass diese Informationen nur bei LDT 3 Dateien enthalten sind. Ob es sich um ein LDT 3 Datenformat handelt, wird Ihnen im Laborbuch durch das Kreuz in der Spalte LDT 3 angezeigt. Im Feld **Suchen** können Sie einen Suchbegriff eingeben, der in den darunter angezeigten Daten über die Druckknöpfe   gesucht werden kann. Treffer werden entsprechend farblich markiert.

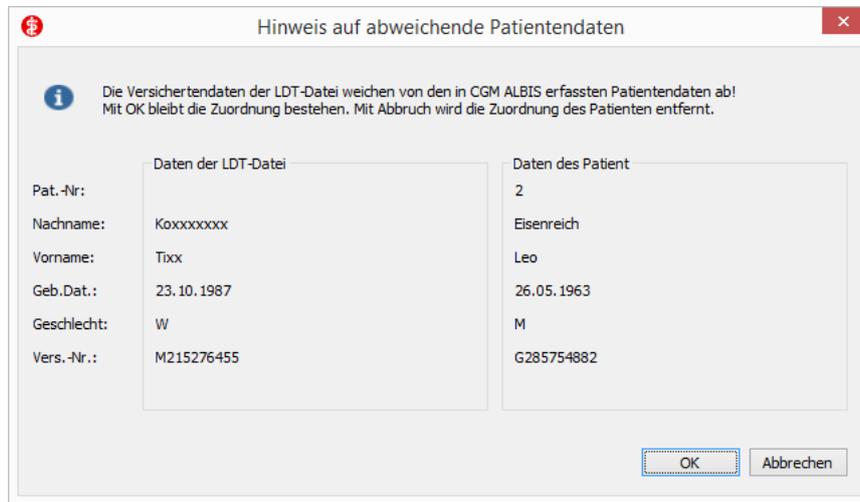
Klinische Chemie	
Test-Ident	QUICK-CP
Ergebnis-ID	001
Probengefäß Ident	1_999966667_20
Testbezeichnung	Quick im Citrat-Plasma
Teststatus	bereits berichtet
Testmethode	KOAG
Darstellung Ergebnswerte	numerisch (exponentielle Darstellung möglich)
Ergebniswert	100
Einheit des Messwertes / Wertes in	konventionelle Einheit
Einheit des Messwertes / Wertes	%
Normalwert	
Normwertspezifikation	Sonstige Standards 1)
Normalwert Text	70 - 130
Normalwert untere Grenze	70
Einheit des Messwertes / Wertes in	konventionelle Einheit
Einheit des Messwertes / Wertes	%
Normalwert obere Grenze	130
Einheit des Messwertes / Wertes in	konventionelle Einheit
Einheit des Messwertes / Wertes	%
Grenzwertindikator des Laborwerts	im Normalbereich
Zusätzliche Informationen	
Text	kA

Sie verlassen die Anzeige über den Druckknopf **Schließen**.

2.1.2.10 NEU - Anzeige fehlerhaft zugewiesener Patienten

Haben Sie im Laborbuch Patienten falsch zugewiesen bzw. die Daten aus der LDT 3 weichen von den Stammdaten des Patienten ab, wird dies durch ein rotes Ausrufezeichen neben dem Gelben  oder grünen Haken  angezeigt. Sie können sich die Detailinformationen anzeigen lassen, in dem Sie mit der rechten Maustaste das Symbol anwählen und im Kontextmenü die Auswahl **Abweichende Patientendaten** treffen. Diese Auswahl haben Sie nur, wenn es auch entsprechende Abweichungen gibt.

Weisen Sie im Laborbuch eine Anforderung manuell einem Patienten zu und dessen Daten in CGM ALBIS weichen von den Daten aus der LDT 3 Datei ab, erhalten Sie einen Hinweisdialog.



Mit Betätigen des Druckknopfes **OK** bestätigen Sie die vorgenommene Zuordnung, über **Abbrechen** wird die Zuordnung nicht übernommen.

2.1.2.11 Übertragen der Laborergebnisse in das Patientenlaborblatt

Markieren Sie einen oder mehrere Patienten im Laborbuch und übertragen Sie über die Funktionstaste **F7** oder über das Symbol  die Daten in das entsprechende Laborblatt. Über die Funktionstaste **F8** oder das Symbol  werden die Daten von allen Patienten in die entsprechenden Laborblätter übertragen.

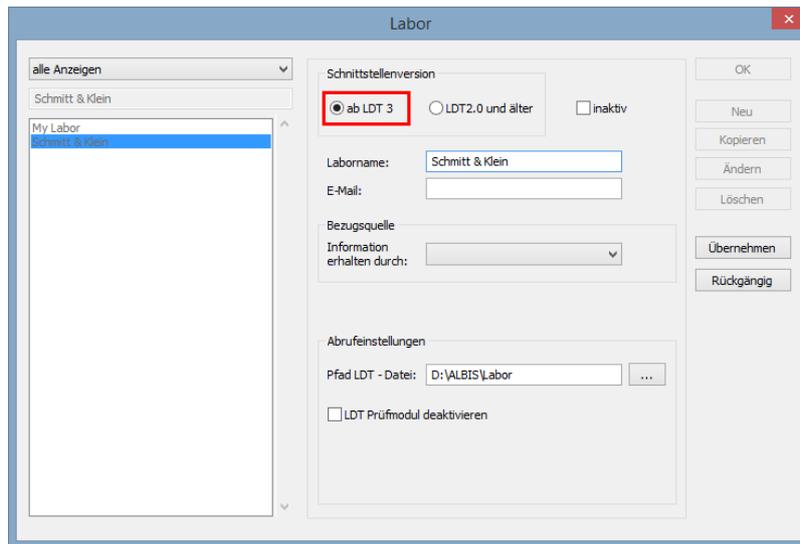
2.1.2.12 Anzeige der Zusatzdaten im Laborblatt des Patienten

Die LDT Zusatzdaten zu einem Parameter im Laborblatt eines Patienten rufen Sie über die Funktionstaste **F4** auf. Auf der linken Seite des Dialoges sind verschiedene Schaltflächen zu sehen. Die aktive Schaltfläche ist farblich anders markiert, auf der rechten Seite wird die Detailinformation zu der Schaltfläche angezeigt. Bitte beachten Sie, dass bei einem Parameter, der von Ihrem Labor im LDT 3 Format bereitgestellt wurde, deutlich mehr Informationen anzeigen werden können. Sie verlassen die Anzeige über den Druckknopf **Schließen**.



2.1.3 Umstellen auf die LDT 3 Schnittstelle

Nach dem Einspielen des Updates können Sie über den Menüpunkt **Stammdaten Labor** je Labor die Schnittstellenversion von LDT 2.0 und älter auf ab LDT 3 umstellen.



Arbeiten Sie mit mehreren Laboren zusammen, wiederholen Sie die Umstellung auf die LDT 3.0 Schnittstelle bei den entsprechenden Laboren. Markieren Sie hierzu bitte das entsprechende Labor, so dass dieses im Feld **Laborname** angezeigt wird. Klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Wichtiger Hinweis

Bitte sprechen Sie die Umstellung auf LDT 3 mit Ihrem Labor ab, da Ihr Labor ebenfalls entsprechende LDT 3 Dateien zur Verfügung stellen muss. Rufen Sie vor der Umstellung alle LDT 2.0 Dateien ab und übertragen Sie die eingegangenen Werte in das Laborblatt der Patienten.

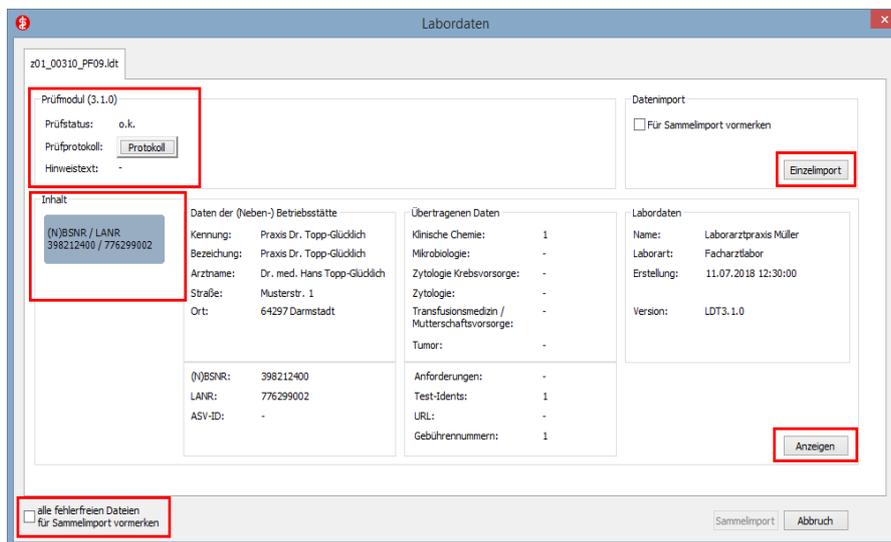
2.1.3.1 Labordaten abrufen

Rufen Sie Ihre Labordaten über den Menüpunkt **Extern Labor Daten Importieren ab**. Jede übermittelte LDT Datei wird durch das LDT Prüfmodul geprüft.



2.1.3.2 Anzeige der Informationen aus LDT Datei:

Im Anschluss erhalten Sie die Anzeige mit den Informationen zu den eingelesenen LDT Dateien. Pro LDT Datei wird Ihnen ein Register angezeigt.



Bereich Prüfmodul:

Oben links im Bereich **Prüfmodul** sehen Sie den Prüfstatus zu der LDT Datei aus dem Register. Ist die LDT Datei fehlerfrei, wird dies mit o.k. gekennzeichnet. Über den Druckknopf **Protokoll** können Sie sich das Prüfergebnis im Detail anschauen.

Bereich Inhalt:

Eine LDT 3 Lieferung kann Ergebnisse verschiedener (N)BSNR / LANR Kombinationen erhalten. Diese werden Ihnen im Bereich **Inhalt** angezeigt. Markieren Sie die Schaltfläche, dann werden die Detail Informationen in der Mitte angezeigt. Über den Druckknopf **Anzeigen** können Sie sich weitere detaillierte Anzeigen zu dem Inhalt anzeigen lassen.

Druckknopf Anzeigen

Über den Druckknopf `Anzeigen` erreichen Sie die Detailansicht zu dem angewählten Inhalt. Im Feld `Suchen` können Sie einen Suchbegriff eingeben, der in den darunter angezeigten Daten über die Druckknöpfe   gesucht werden kann. Treffer werden entsprechend farblich markiert.

Bereich Datenimport:

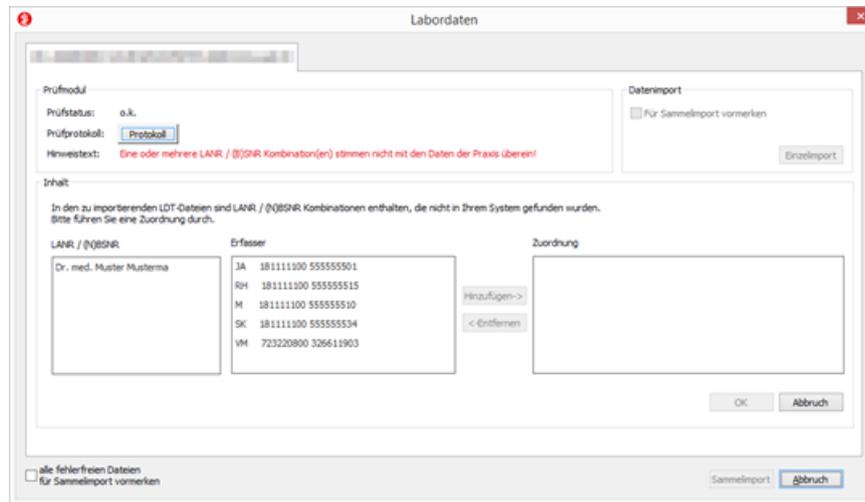
In diesem Bereich können Sie über die Schaltfläche `Einzelimport` die LDT Datei in das Laborbuch übernehmen. Wurden Ihnen mehrere LDT 3 Dateien zur Verfügung gestellt, haben Sie entsprechend viele Register. Sie können jedes Register einzeln anwählen und über die Funktion `Einzelimport` übernehmen oder durch Setzen des Hakens `Für Sammelimport vormerken` für einen Sammelimport markieren. Ist in einem Register diese Markierung gesetzt, wird der Druckknopf `Sammelimport` aktiv und bei dessen Betätigung werden alle markierten Register in das Laborbuch übertragen.

Vereinfachtes Verfahren bei mehreren Registern

Wurden Ihnen mehrere LDT Dateien von Ihrem Labor zur Verfügung gestellt, werden die Informationen zu jeder einzelnen LDT Datei in einem Register dargestellt. Für einen einfachen und schnellen Import der Daten aus vielen Registern, können Sie unten links den Schalter `alle fehlerfreien Dateien für den Sammelimport vormerken setzen`. Danach wird der Druckknopf `Sammelimport` aktiv und bei dessen Betätigung werden alle fehlerfreien LDT Dateien in das Laborbuch übertragen. Register, bei denen das Prüfmodul Fehler festgestellt hat, werden nicht automatisch übertragen und bleiben nach dem Sammelimport zur Nachbearbeitung stehen. Zum Übertragen der Laborwerte in die Patientenakte öffnen Sie bitte wie gewohnt das Laborbuch über das Symbol  oder über das Menü `Extern Labor Laborbuch`.

2.1.3.2.1 Zuordnung Arztdaten

In der Regel wird die (N)BSNR / LANR in der LDT Datei mit übermittelt, CGM ALBIS weist diese Daten dem entsprechenden Erfasser zu. Ist eine Zuordnung nicht möglich, erhalten Sie den folgenden Dialog, in dem Sie eine manuelle Zuordnung durchführen müssen. Markieren Sie die (N)BSNR / LANR und weisen Sie diese einem Erfasser in Ihrer Praxis zu. Klicken Sie anschließend bitte auf den Druckknopf `Hinzufügen`. Führen Sie diese Schritte für alle nicht erkannten (N)BSNR / LANR durch. Bestätigen Sie die Zuordnung über den Druckknopf `OK`.



Nach der erfolgreichen Zuordnung erscheint der Dialog, in dem Sie die Labordaten in das Laborbuch übernehmen können.

2.2 CGM ALBIS Laborblatt - Ungültiges Argument festgestellt

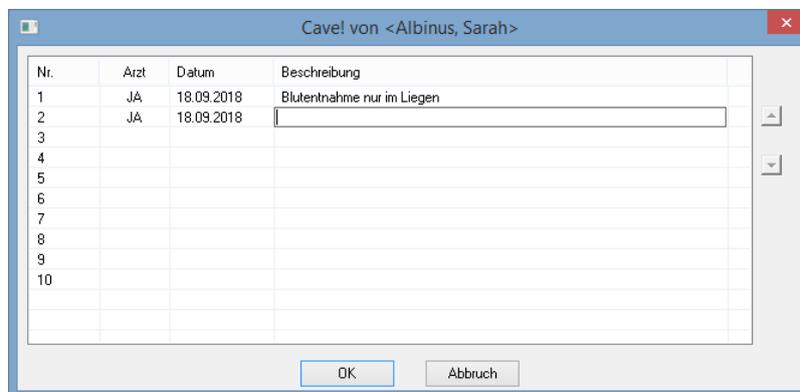
Unter gewissen Umständen konnte bei dem Versuch Laborblatteinträge zu ändern, die Meldung "Es wurde ein ungültiges Argument festgestellt", erscheinen. Dieses Fehlverhalten haben wir mit der aktuellen CGM ALBIS Version zu Q4/2018 (18.40) behoben. Labordaten können somit wieder wie gewohnt bearbeitet werden.

3 Anwenderwünsche

3.1 Dialog Cave und Krankengeschichte

3.1.1 Dialog im Editiermodus

Beim Öffnen des Cave Dialogs ist jetzt die erste freie Zeile wieder im Editiermodus, so dass Sie sofort einen Eintrag vornehmen können. Möchten Sie keine Änderung vornehmen oder Ihre Änderungen speichern, können Sie den Dialog über den Druckknopf OK oder über die ENTER Taste verlassen. Das gleiche Verhalten gilt für die Dialoge der Krankengeschichte (Allergien, Anamnese, Dauertherapie, Operationen und Unfälle).



3.1.2 Spaltenbreite anpassen

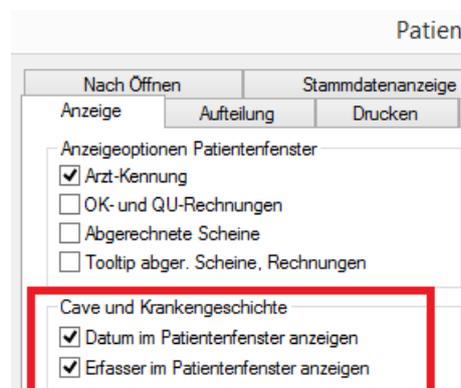
Die Breite aller Spalten in den Dialogen Cave und Krankengeschichte lassen sich ändern. Um die Spaltenbreite zu verändern, fahren Sie mit der Maus über den äußeren rechten Rand einer Spaltenüberschrift, bis sich der Mauszeiger ändert. Bitte beachten Sie, dass die Anzeige des Mauszeigers davon abhängig ist, welches Symbol Sie in Ihrem Betriebssystem für Breitenanpassungen eingestellt haben. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt, ziehen die Spalte auf die gewünschte Breite und lassen die Maustaste wieder los, wenn die gewünschte Breite erreicht ist. Auf diese Weise lassen sich Spalten auch zusammen schieben, dass sie nicht mehr sichtbar und somit ausgeblendet sind. Um diese Spalten wieder sichtbar zu machen, verhalten Sie sich, als ob Sie die Breite der Spalte linksseitig der ausgeblendeten Spalte, ändern wollen. Damit lässt sich die Breite der zuvor ausgeblendeten Spalte wieder individuell einstellen. Die Änderung, welche Sie für einen Dialog vornehmen, wird automatisch auf alle anderen Dialoge (Cave, Allergien, Anamnese, Dauertherapie, Operationen und Unfälle) übertragen. Bitte beachten Sie, dass alle vorgenommenen Änderungen dauerhaft gespeichert werden und auch nach einem Neustart von CGM ALBIS weiterhin bestehen bleiben.

3.1.3 Erfassungsdatum in den Stammdaten anzeigen

Sie haben jetzt die Möglichkeit, das Erfassungsdatum und den Erfasser eines Eintrages aus den Dialogen Cave, Allergien, Anamnese, Dauertherapie, Operationen und Unfälle in den Stammdaten anzeigen zu lassen.



Gehen Sie hierzu bitte in das Menü Optionen Patientenfenster auf das Register Anzeige. Setzen Sie im Bereich **Cave und Krankengeschichte** die gewünschte Option.

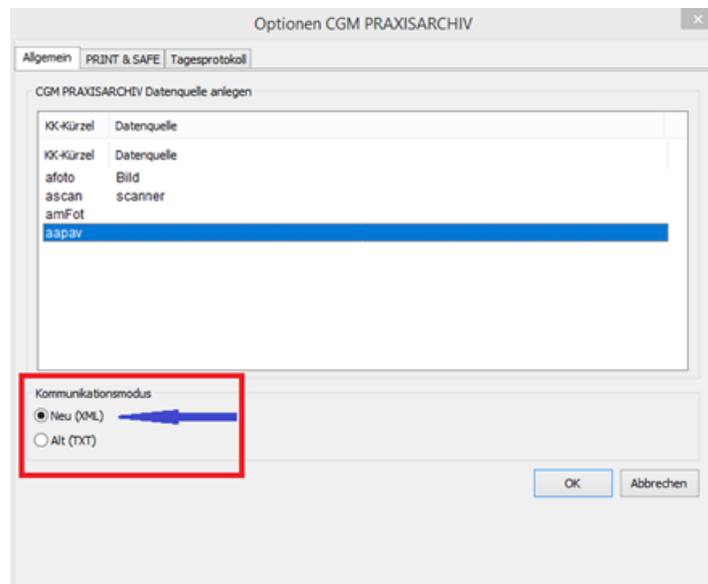


3.2 Erweiterung der CGM PRAXISARCHIV Schnittstelle

Wir bieten Ihnen mit diesem Update die Möglichkeit, mehr Dokumentationstext während des Speicherns eines CGM PRAXISARCHIV Dokumentes in die Karteikartenzeile des Patienten zu übertragen. Um diese Funktion in vollem Umfang nutzen zu können, benötigen Sie die CGM PRAXISARCHIV Version 4.14 (4.14.24800.22586). Die Versionsnummer finden sie in der Titelleiste des CGM PRAXISARCHIV. Für den Fall, dass Ihnen dieses Update bisher nicht zur Verfügung steht, setzen Sie sich bitte mit Ihrem CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner in Verbindung.

3.2.1 Aktivieren des Kommunikationsmodus XML

Zum Wechsel in den Kommunikationsmodus XML öffnen Sie bitte das Menü Optionen CGM PRAXISARCHIV und wählen im Bereich **Kommunikationsmodus** den Punkt Neu (XML). Verlassen Sie anschließend bitte den Dialog über den Druckknopf OK.



Wichtiger Hinweis

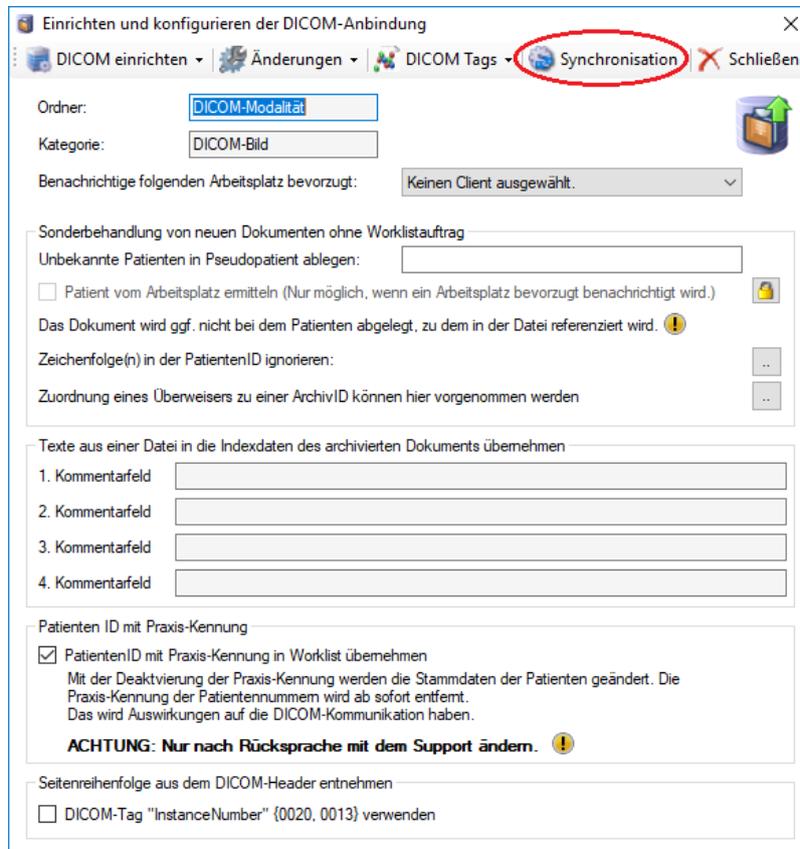
Beachten Sie unbedingt vor der Umstellung den nächsten Punkt, wenn Sie Geräte mit DICOM Abbildung nutzen

3.2.2 Aktivieren des Kommunikationsmodus XML für DICOM Dokumente

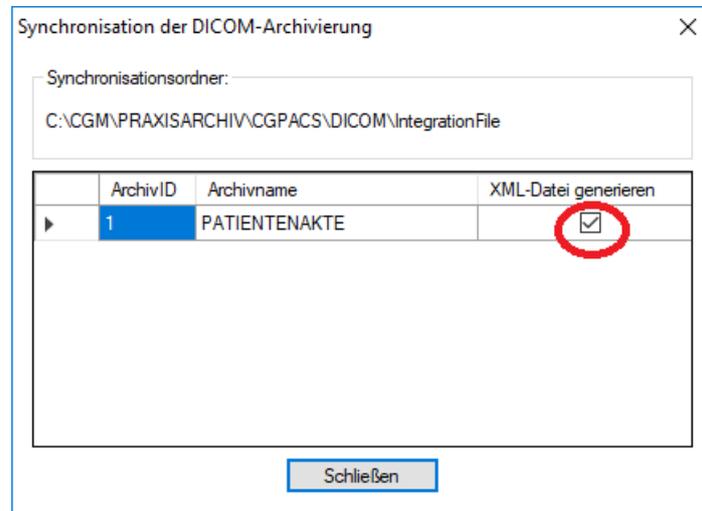
Wenn Sie in Ihrer Praxis DICOM Dokumente verwenden, **müssen** Sie am CGM PRAXISARCHIV Server eine weitere Einstellung vornehmen. Bitte öffnen Sie hierzu die DICOM Konfiguration: Sie finden die Config.DicomSettings.exe im CGM PRAXISARCHIV Installationsverzeichnis, welches Sie über Ihren Windows Explorer öffnen können. Die Konfigurationseinstellungen finden Sie im Untermenü **..\CGM\PRAXISARCHIV\Admin\Config.DicomSettings.exe**

Wichtiger Hinweis

Wenden Sie sich bitte an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Eine falsche Einstellung kann zu einem Systemausfall führen!!



Klicken Sie anschließend bitte auf den Reiter **Synchronisation** und Aktivieren Sie den Schalter XML-Datei generieren.



Der XML-Modus ist nun seitens CGM PRAXISARCHIV aktiviert und kann genutzt werden.

3.2.3 Auswirkungen auf die Kommunikation zwischen CGM PRAXISARCHIV und CGM ALBIS

Während des Speicherns eines CGM PRAXISARCHIV Dokumentes erhalten Sie einen Dialog, in dem Sie eine Beschreibung zum Dokument vornehmen können. Bisher konnte entweder die Kategorie oder ein kleiner Teil der „1. Zeile“ übernommen werden. Nach der Umstellung auf den Kommunikationsmodus Neu (XML) werden die Kategorie und der Inhalt aus allen 4 Zeilen in die CGM ALBIS Karteikarte übernommen. Informationen die länger als 70 Zeichen sind, werden automatisch abgeschnitten.

Der Inhalt des Feldes `Kommentar` wird nur übernommen, wenn die Zeilen 1-4 keinen Inhalt haben.

Hinweis

Die Umstellung auf den Kommunikationsmodus `Neu (XML)` betrifft nicht die DICOM Kommunikation. Hier bleibt das Verhalten wie bisher.

3.2.4 Darstellung in der CGM ALBIS Karteikarte

In der CGM ALBIS Karteikarte wird, wenn vorhanden, an erster Stelle der Name der Kategorie angezeigt. Danach sehen Sie die Inhalte der einzelnen Zeilen 1-4 jeweils mit einem / getrennt.

18	ascan	Labor: 1. Zeile/2. Zeile/3. Zeile/4. Zeile
----	-------	--

3.3 Nicht mehr benötigte Labore ausblenden

Werden Ihnen z.B. beim Abrufen der Labordaten alte, nicht mehr benötigte Labore angezeigt? Diese können Sie jetzt im Menü Stammdaten Labor Labor in den Status inaktiv setzen. Anschließend wird dieses Labor nicht mehr in den Auswahldialogen angeboten.

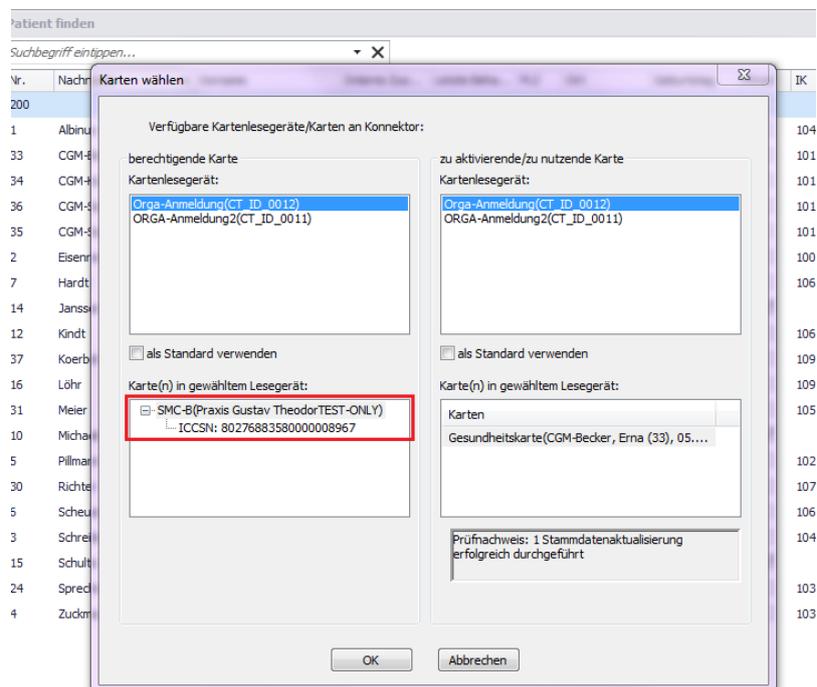
Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass in diesem Dialog keine Labore gelöscht werden können, da sonst alle von diesem Labor erhaltenen Daten nicht mehr angezeigt werden können!

4 Telematikinfrastruktur

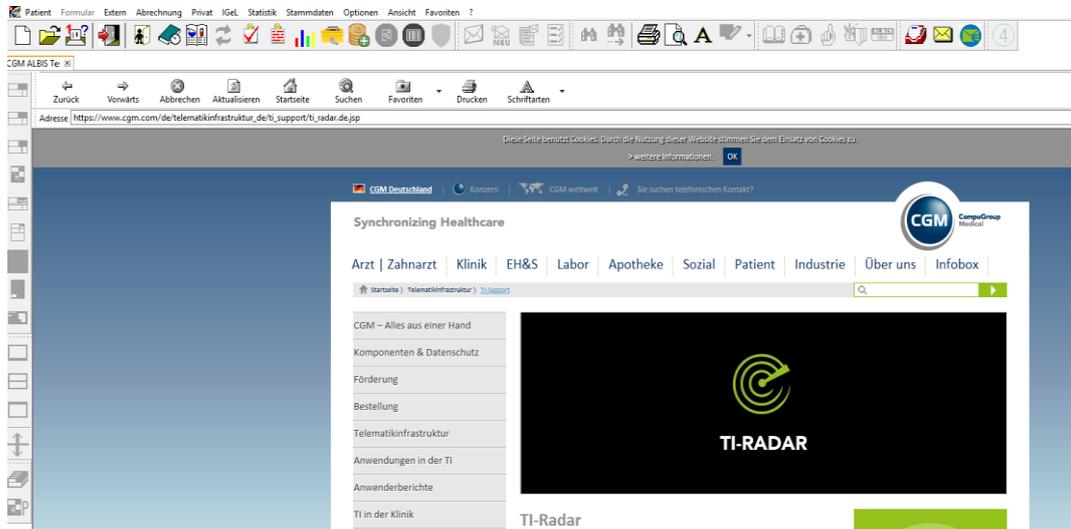
4.1 Kartenauswahldialog

Beim Einlesen einer eGK in einer Praxis, die mehrere SMC-B mit identischer Bezeichnung nutzen, war es schwierig, eine genaue Zuordnung zu finden. Damit eine genaue Identifizierung stattfinden kann, wird unter der Bezeichnung der SMC-B, die ICCSN dargestellt. Die ICCSN ist die eindeutige Seriennummer der SMC-B.



4.2 TI Statuswebseite

Über Extern eGK TI-Status kann ab sofort abgerufen werden, ob es aktuelle Störungsmeldungen seitens der TI gibt:



5 Formulare

5.1 F1010 - Handchirurgischer Bericht

Eine neue Formularversion des Formulars F1010 - Handchirurgischer Bericht ist mit der Installation des CGM ALBIS Updates aktiv. Diese neue Formularversion ist als Blankoformularversion in CGM ALBIS integriert. Bereits ältere, ausgestellte Formulare lassen sich weiterhin problemlos öffnen und ausdrucken. Sie erreichen das Formular über den Menüpunkt Formular BG - F1010 - Handchirurgischer Bericht..., und das Karteikartenkürzel fd13e.

5.2 F1030 - Augenarztbericht

Eine aktuelle Formularversion des Formulars F1030 - Augenarztbericht wird mit diesem Update installiert. Die neue Formularversion ist als Blankoformularversion in CGM ALBIS integriert. Bereits ältere, ausgestellte Formulare lassen sich weiterhin öffnen und ausdrucken. Sie erreichen das Formular über den Menüpunkt Formular BG - F1030 - Augenarztbericht (A14a)..., Strg+Alt+4 oder das Karteikartenkürzel fa14a. Für die schnelle Bearbeitung des Formulars bieten

wir Ihnen in der Symbolleiste Weitere Formulare das Symbol  an. Klicken Sie hierzu bitte mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste und wählen Anpassen Weitere Formulare. Im Dialog Verfügbare Schaltflächen finden Sie das hinterlegte Symbol zum Formular F1030 - Augenarztbericht. Dieses markieren Sie und wählen Hinzufügen und Schließen.

5.3 F1040 - Hals-,Nasen-,Ohren-Arzt-Bericht

Eine neue Formularversion des Formulars F1040 - Hals-,Nasen-,Ohren-Arzt-Bericht ist mit der Installation des CGM ALBIS Q4/2018 (18.40) Updates aktiv. Diese neue Formularversion ist als Blankoformularversion in CGM ALBIS integriert. Bereits ältere, ausgestellte Formulare lassen sich weiterhin öffnen und ausdrucken. Sie erreichen das Formular über den Menüpunkt Formular BG - F6150 - Hals-,Nasen-,Ohren-Arzt-Bericht..., und das Karteikartenkürzel fa14b.

5.4 F1100 - Auskunft Behandlung

Eine neue Formularversion des Formulars F1100 - Auskunft Behandlung steht Ihnen mit dieser Updateversion zur Verfügung. Diese neue Formularversion ist als Blankoformulardruck in CGM ALBIS integriert. Bereits ältere, ausgestellte Formulare lassen sich weiterhin problemlos öffnen und ausdrucken. Sie erreichen das Formular über den Menüpunkt Formular BG - F1100 - Auskunft Behandlung... oder das Karteikartenkürzel f1100. Für die schnelle Bearbeitung des Formulars bieten wir Ihnen in der Symbolleiste Weitere Formulare das Symbol

 an. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste und wählen Anpassen Weitere Formulare. Im Dialog Verfügbare Schaltflächen finden Sie das hinterlegte Symbol  zum Formular F1100 – Auskunft Behandlung. Dieses markieren Sie und wählen Hinzufügen und Schließen.

5.5 F1102 - Auskunft Kopfverletzung

Eine neue Formularversion des Formulars F1102 – Auskunft Kopfverletzung ist mit der Installation des CGM ALBIS Updates Q4/2018 (18.40) aktiv. Die neue Formularversion ist als Papierdruck und Blankoformular Version in CGM ALBIS integriert. Bereits ältere, ausgestellte Formulare lassen sich weiterhin öffnen und ausdrucken. Sie erreichen das Formular über den Menüpunkt Formular BG – F1102 – Auskunft Kopfverletzung... oder das Karteikartenkürzel fausk. Für die schnelle Bearbeitung des Formulars bieten wir Ihnen in der

Symbolleiste Weitere Formulare das Symbol  an. Klicken Sie hierzu bitte mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste und wählen Anpassen Weitere Formulare. Im Dialog

Verfügbare Schaltflächen finden Sie das hinterlegte Symbol  zum Formular F1102 – Auskunft Kopfverletzung. Dieses markieren Sie und wählen Hinzufügen und Schließen.

5.6 F1114 - Ausführliche Auskunft

Eine aktualisierte Version des Formular F1114 – Ausführliche Auskunft ist seit der Installation des CGM ALBIS Updates aktiv. Diese neue Formularversion ist als Blankoformular-Version in CGM ALBIS integriert. Bereits ältere, ausgestellte Formulare lassen sich weiterhin problemlos öffnen und ausdrucken. Sie erreichen das Formular über den Menüpunkt Formular BG F1114 – Ausführliche Auskunft..., Strg+Alt+7 oder das Karteikartenkürzel f1114.

5.7 F1120 - Bericht neurologischer Befund

Eine neue Formularversion des Formulars F1120 – Bericht neurologischer Befund ist mit der Installation des CGM ALBIS Updates Q4/2018 (18.40) aktiv. Die neue Formularversion ist als Papierdruck- und Blankoformular Version in CGM ALBIS integriert. Bereits ältere, ausgestellte Formulare lassen sich weiterhin öffnen und ausdrucken. Sie erreichen das Formular über den Menüpunkt Formular BG – F1120 – Neurologischer Befundbericht (A9)... oder das Karteikartenkürzel fa9. Für die schnelle Bearbeitung des Formulars bieten wir Ihnen in der

Symbolleiste Weitere Formulare das Symbol  an. Klicken Sie hierzu bitte mit der rechten

Maustaste auf die Symbolleiste und wählen Anpassen Weitere Formulare. Im Dialog Verfügbare Schaltflächen finden Sie das hinterlegte Symbol zum A9 Neurologischen Befundbericht F1120. Dieses markieren Sie und wählen Hinzufügen und Schließen.

5.8 F2902 - Überweisung des D-Arztes / Handchirurgen

Eine neue Formularversion des Formulars F2902 - Überweisung des D-/H-Arztes/Handchirurgen ist mit der Installation des CGM ALBIS Updates aktiv. Diese neue Formularversion ist als Papier- und Blankoformularversion in CGM ALBIS integriert. Bereits ältere, ausgestellte Formulare lassen sich weiterhin problemlos öffnen und ausdrucken. Sie erreichen das Formular über den Menüpunkt Formular BG - F2902 - Überweisung des D-/H-Arztes/Handchirurgen..., und das Karteikartenkürzel f2902.

5.9 F3110 - Belastungserprobung

Eine aktuelle Version des Formular F3110 - Belastungserprobung ist seit der Installation des CGM ALBIS Updates aktiv. Diese neue Formularversion ist als Blankoformular Version in CGM ALBIS integriert. Bereits ältere, ausgestellte Formulare lassen sich weiterhin problemlos öffnen und ausdrucken. Sie erreichen das Formular über den Menüpunkt Formular BG F3110 - Belastungserprobung... oder das Karteikartenkürzel f3110. Für die schnelle Bearbeitung des

Formulars bieten wir Ihnen in der Symbolleiste Weitere Formulare das Symbol  an. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste und wählen Anpassen Weitere Formulare. Im Dialog Verfügbare Schaltflächen finden Sie das hinterlegte Symbol zur Belastungserprobung F3110. Dieses markieren Sie und wählen Hinzufügen und Schließen.

5.10 F6000 - Ärztliche Anzeige bei Verdacht auf eine Berufskrankheit

Eine neue Formularversion des Formtextes F6000 - Anzeige Berufskrankheit ist mit der Installation des neuen CGM ALBIS Updates aktiv. Diese neue Formularversion ist als Blankoformulardruck Version in CGM ALBIS integriert. Bereits ältere, ausgestellte Formulare lassen sich weiterhin problemlos öffnen und ausdrucken. Sie erreichen das Formular über den Menüpunkt Formular BG - F6000 - Anzeige Berufskrankheit..., Strg+Alt+2 oder das Karteikartenkürzel fabk. Für die schnelle Bearbeitung des Formulars bieten wir Ihnen in der

Symbolleiste Weitere Formulare das Symbol  an. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste und wählen Anpassen Weitere Formulare. Im Dialog Verfügbare Schaltflächen finden Sie das hinterlegte Symbol zur F6000 - Anzeige Berufskrankheit. Dieses markieren Sie und wählen Hinzufügen und Schließen.

5.11 F6050 - Erstbericht - Hautarzt

Eine neue Formularversion des Formulars F6050 – Hautarztbericht ist seit mit der Installation des neuen CGM ALBIS Updates aktiv. Diese neue Formularversion ist als Blankoformulardruck Version in CGM ALBIS integriert. Bereits ältere, ausgestellte Formulare lassen sich weiterhin problemlos öffnen und ausdrucken. Sie erreichen das Formular über den Menüpunkt Formular BG – F6050 – Hautarztbericht (A20a)... oder das Karteikartenkürzel fa20a. Für die schnelle Bearbeitung

des Formulars bieten wir Ihnen in der Symbolleiste Weitere Formulare das Symbol  an. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste und wählen Anpassen Weitere Formulare. Im Dialog Verfügbare Schaltflächen finden Sie das hinterlegte Symbol zu F6050 - Hautarztbericht. Dieses markieren Sie und wählen Hinzufügen und Schließen.

5.12 F6052 - Hautarztbericht

Eine neue Formularversion des Formulars F6052 – Hautarztbericht ist seit der Installation des CGM ALBIS Updates aktiv. Diese neue Formularversion ist als Blankoformulardruck Version in CGM ALBIS integriert. Bereits ältere, ausgestellte Formulare lassen sich weiterhin problemlos öffnen und ausdrucken. Sie erreichen das Formular über den Menüpunkt Formular BG – F6052 – Hautarztbericht Verlauf... oder das Karteikartenkürzel f6052. Für die schnelle Bearbeitung des Formulars bieten wir Ihnen in der Symbolleiste Weitere Formulare das Symbol

 an. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste und wählen Anpassen Weitere Formulare. Im Dialog Verfügbare Schaltflächen finden Sie das hinterlegte Symbol zum Formular F6052 – Verlaufsbericht Hautarztbericht. Dieses markieren Sie und wählen Hinzufügen und Schließen.

5.13 F6150 - Bericht Haut BK5101

Eine neue Formularversion des Formulars F6150 – Bericht Haut BK5101 ist mit der Installation des CGM ALBIS Updates Q4/2018 (18.40) aktiv. Diese neue Formularversion ist als Blankoformularversion in CGM ALBIS integriert. Bereits ältere, ausgestellte Formulare lassen sich weiterhin öffnen und ausdrucken. Sie erreichen das Formular über den Menüpunkt Formular BG – F6150 – Bericht Haut BK5101..., und das Karteikartenkürzel f6150.

5.14 Muster 28 - fehlendes Datum im Formularkopf bei BFB-Ausdruck

Durch einige Konstellationen im Formular Muster 28 – Verordnung bei Überw. z. Indikationsstellung wurde beim Ausdruck mit Blankoformulardruck das Datum im Formularkopf nicht mit ausgedruckt. Dies haben wir in der aktuellen CGM ALBIS Version korrigiert.

5.15 Muster 64 - Verordnung medizinischer Vorsorge für Mütter oder Väter gemäß § 24 SGB V

Das Formular Muster 64 – Verordnung medizinischer Vorsorge für Mütter oder Väter wurde zum 01. Oktober 2018 neu eingeführt. Für das Ausstellen des Formulars Muster 64 ist die Gebührennummer 01624 berechnungsfähig. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Seite der KBV Service für die Praxis unter folgendem Link:
<http://www.kbv.de/html/34806.php>

The image shows a thumbnail of a medical prescription form titled 'Verordnung medizinischer Vorsorge für Mütter oder Väter gemäß § 24 SGB V'. The form is orange and white, with a large 'MUSTER' watermark in the center. It contains various fields for patient information, medical history, and a list of services to be prescribed, with checkboxes for selection.

Wichtiger Hinweis

Das Anklicken solcher Verknüpfungen (wie z.B. <http://www.kbv.de/html/34806.php>) führt – sofern vorhanden und korrekt konfiguriert – ggf. zum Aufbau einer Internetverbindung und zum Start eines Internetbrowsers. Bei Internetverbindungen beachten Sie bitte die Einhaltung notwendiger Sicherheitsmaßnahmen. Kompetente Beratung erhalten Sie hierzu durch Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner und der Ihnen bekannten Hotlinenummer.

Mit Einspielen dieses Updates steht Ihnen das neue Formular in CGM ALBIS unter der Bezeichnung Verordnung medizinischer Vorsorge für Mütter und Väter (64) zur Verfügung. Dieses Formular ist in CGM ALBIS als Papierformularversion integriert. Die Blankoformular (BFB) Version erhalten Sie nach erfolgreicher Zertifizierung durch die KBV in einem der nächsten CGM ALBIS Updates (spätestens mit dem nächsten Quartalsupdate). Die praxisindividuellen Einstellungen zum Formular nehmen Sie bitte wie gewohnt unter Optionen Formulare Verordnung medizinischer Vorsorge für Mütter und Väter gemäß § 24 SGB V vor. Sie erreichen das Formular (bei geöffnetem Patienten) über den Menüpunkt Formular Verordnung medizinischer Vorsorge für Mütter und Väter (64). Ebenfalls kann das Formular in

der Karteikarte durch Eingabe des Karteikartenkürzels `fvmv` aufgerufen werden. Für die schnelle Bearbeitung des Formulars bieten wir Ihnen in der Symbolleiste `Formular` das Symbol **64** an. Klicken Sie hierzu bitte mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste und wählen `Anpassen Formular`. Im Dialog `Verfügbare Schaltflächen` finden Sie das hinterlegte Symbol zum `Formular Muster 64`. Dieses markieren Sie und wählen `Hinzufügen` und `Schließen`.

5.16 Muster 65 - Ärztliches Attest Kind

Das `Formular Muster 65 - Ärztliches Attest Kind` wird zum 01. Oktober 2018 neu eingeführt. Dieses Formular wird benötigt, wenn bei einer Vorsorge der Mutter oder des Vaters ein Kind mitbehandelt werden muss. Nehmen mehrere Kinder teil, wird für jedes Kind ein solches Attest benötigt. Für das Ausstellen des `Formulars Muster 65` ist die Gebührennummer `01622` berechnungsfähig. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Seite der KBV Service für die Praxis unter folgendem Link: <http://www.kbv.de/html/34806.php>.

Wichtiger Hinweis

Das Anklicken solcher Verknüpfungen (wie z.B. <http://www.kbv.de/html/34806.php>) führt – sofern vorhanden und korrekt konfiguriert – ggf. zum Aufbau einer Internetverbindung und zum Start eines Internetbrowsers. Bei Internetverbindungen beachten Sie bitte die Einhaltung notwendiger Sicherheitsmaßnahmen. Kompetente Beratung erhalten Sie hierzu durch Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner und der Ihnen bekannten Hotlinenummer.

Mit Einspielen dieses Updates steht Ihnen das neue Formular in CGM ALBIS unter der Bezeichnung `Ärztliches Attest Kind (65)` zur Verfügung. Dieses Formular ist in CGM ALBIS als

Papierformularversion integriert. Die Blankoformular (BFB) Version erhalten Sie nach erfolgreicher Zertifizierung durch die KBV in einem der nächsten CGM ALBIS Updates (spätestens mit dem nächsten Quartalsupdate). Die individuellen Einstellungen Ihrer Praxis im Formular nehmen Sie bitte wie gewohnt unter Optionen Formulare Ärztliches Attest Kind (65) vor. Sie erreichen das Formular (bei geöffnetem Patienten) über den Menüpunkt Formular Ärztliches Attest Kind (65). Alternativ kann das Formular in der Karteikarte durch Eingabe des Karteikartenkürzels fak aufgerufen werden. Für die schnelle Bearbeitung des Formulars bieten wir Ihnen in der

Symbolleiste Formular das Symbol **65** an. Klicken Sie hierzu bitte mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste und wählen Anpassen Formular. Im Dialog Verfügbare Schaltflächen finden Sie das hinterlegte Symbol zum Formular Muster 65. Dieses markieren Sie und wählen Hinzufügen und Schließen.

5.17 Muster PTV 11 - Individuelle Patienteninformation zur ambulanten Psychotherapeutischen Sprechstunde

Nach dem Einspielen des Updates steht Ihnen das aktuelle Formular Muster PTV 11 - Individuelle Patienteninformation zur ambulanten Psychotherapeutischen Sprechstunde zur Verfügung. In der neuen Formularversion, welche ab dem 01.10.2018 zu verwenden ist, können nun bis zu 6 ICD-10 Codes hinterlegt werden. Diese neue Formularversion wird bei Aufruf seit dem 01.10.2018 automatisch verwendet, sofern unter Optionen Formulare bei dem Formular Patienteninformation ambulante Sprechstunde (PTV 11) der Haken im Feld Neues Formular hinterlegt ist. Die neue Formularversion lautet 10.2018. Eine Anpassung des BFB Formulars erfolgt ebenfalls auf die neue Version 10.2018.

5.18 Patientenerklärung Europäische Krankenversicherung (10/2018)

Das neue Formular Patientenerklärung Europäische Krankenversicherung mit der Gültigkeit ab 10/2018 der KBV, steht Ihnen nach dem Einspielen dieses CGM ALBIS Updates zur Verfügung. Das Formular wurde um die Angabe Name des behandelnden Arztes ergänzt.

5.18.1 Patientenadresse

Die Adresse des Patienten wird nach Einspielen dieses Updates automatisch in den Bereich **Vorübergehende Aufenthaltsadresse in Deutschland oder Durchreise** übernommen. Zuvor wurde die Adresse im Bereich **Anschrift Heimatadresse** übernommen.

5.19 Statuszeile bei dem Formular Muster 10a - Anforderungsschein Labor

Bei dem Formular Muster 10a - Anforderungsschein Labor kam es zu Problemen bei der Funktion der Statuszeile, wenn mehr als eine Ausnahmeziffer bei dem Patienten hinterlegt wurde. Dies haben wir in dieser Version von CGM ALBIS korrigiert.

6 CGM ALBIS.YOU

6.1 Aufgabenliste klappt sich bei Aktualisierung zu

Es kam vor, dass beim Hinzufügen einer neuen Aufgabe, sowie beim Aktualisieren des Aufgaben Bereiches, alle Einträge zugeklappt wurden. Dies haben wir behoben. Sind Einträge ausgeklappt, werden diese nicht mehr durch Aktualisierung oder dem Hinzufügen weiterer Aufgaben selbständig zugeklappt.

7 Verschiedenes

7.1 Nachrichtensystem mit Windows 10 (1803) - Microsoft Patch verfügbar

Das Microsoft Windows 10 Update in der Version 1803 (aus April 2018) bewirkte, dass das Nachrichtensystem in CGM ALBIS nicht mehr funktionierte. Alle anderen für CGM ALBIS freigegebenen Betriebssysteme waren davon nicht betroffen. Seit Ende September 2018 steht seitens Microsoft das KB4458469 zur Verfügung, welches das Problem behebt. Dies wird über das automatische Windows Update verteilt, sofern Ihr System auf dem aktuellen Stand ist (konkret: sofern [KB4456655](https://www.catalog.update.microsoft.com) installiert ist). Der Direktlink zu dem Patch KB4458469 lautet: <https://www.catalog.update.microsoft.com>. Geben Sie dort in das Suchfeld KB4458469 ein und bestätigen den Druckknopf Suchen. Anschließend wird Ihnen der Patch für alle verfügbaren System aufgelistet.

Wichtiger Hinweis

Das Anklicken solcher Verknüpfungen (wie z.B. <https://www.catalog.update.microsoft.com>) führt – sofern vorhanden und korrekt konfiguriert – ggf. zum Aufbau einer Internetverbindung und zum Start eines Internetbrowsers. Bei Internetverbindungen beachten Sie bitte die Einhaltung notwendiger Sicherheitsmaßnahmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner und der Ihnen bekannten Hotlinenummer.

7.2 Abrechnungsdateien auf Diskette erstellen

Das KBV Kryptomodul unterstützt seit dem 2. Quartal 2018 die Verschlüsselung der Abrechnungsdateien auf Disketten nicht mehr. In CGM ALBIS konnte bis zu dieser CGM ALBIS Version bei der Kassenabrechnung noch der Menüpunkt `Diskette erstellen` ausgewählt werden. Dies erzeugte einen Kryptomodul-Fehler (siehe Abbildung), der zu einem Abbruch der Abrechnungserstellung führte.

Ver-/Entschlüsselungsprotokoll Kryptomodul (XKM)

Dateiname der Quelle:
Dateiname der Zieldatei:
Ver- oder 02.07.2018
Ver- oder 11:21:38
Anzahl Pakete: -

Arbeitsmodus:
Verwendeter Schlüssel:
Verwendete XKM-Version: 1.31

*** Errorlevel - Endstatus: 3 - Konfigurationsfehler ***

Ungültiger Wert zum Parameter oder Schalter 'Paketgroesse'

Da eine Abrechnung auf dem Medium Diskette seit längerem nicht mehr erlaubt ist, haben wir in CGM ALBIS unter `Optionen` `Abrechnung der Reiter Diskettenabrechnung` entfernt. Zusätzlich haben wir die Menüpunkte `Diskette erstellen` bei den unten genannten Abrechnungsarten entfernt. Diese Änderung betrifft die nachfolgenden Abrechnungsarten:

- ADT / SADT
- NDT
- eHKS
- fKolo
- QSHGV

7.3 Verordnung eines T-Rezept Medikamentes aus dem CGM BMP

Bei der Verordnung eines Medikamentes für ein T-Rezept aus dem CGM BMP heraus, wurde das Medikament unter gewissen Umständen 2x auf das T-Rezept übertragen. Dies haben wir korrigiert, so dass ein T-Rezept Medikament wie gewohnt 1x auf dem Rezept erscheint.

7.4 Absturz beim Wartungslauf - Asynchrone Leistungen

Bei dem Wartungslauf `Asynchrone Leistungen` kam es zu einem Absturz. Dies haben wir mit diesem Update korrigiert, so dass Ihnen die Funktion wieder wie gewohnt zur Verfügung steht.

7.5 Rechnungsdaten Export

Wir haben für Sie das Format der CSV Datei, welches Sie über das Menü `Optionen` `Wartung` `Export Rechnungsdaten` `Export` erstellen können, angepasst. Sie können die Rechnungsbeträge ab sofort mit Microsoft Excel selbst einsehen und auswerten.

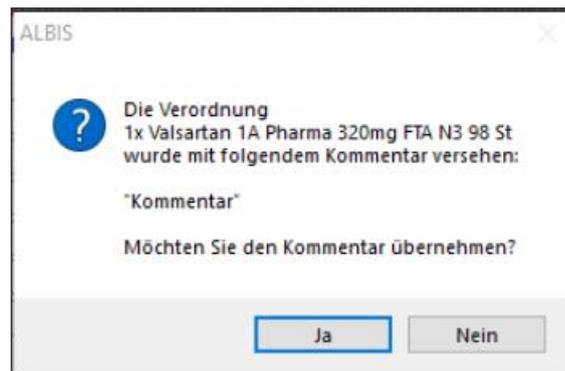
7.6 Übernahme von Akutdiagnosen auf eine Überweisung (Privatpatient)

Die automatische Übernahme von Akutdiagnosen am selben Tag bei Privatpatienten auf eine Überweisung `Privat` war nicht mehr möglich. Nach der Installation des CGM ALBIS Updates der Version Q4/2018 (18.40) steht Ihnen die Funktion wieder wie gewohnt zur Verfügung. Die Akutdiagnosen des Tages werden nur dann automatisch auf die Überweisungen `Privat` übernommen, sofern Sie unter `Optionen` `Formulare` bei dem Formular `Überweisung Privat` den Haken `bei Akutdiagnosen am selben Tag` gesetzt haben.

7.7 Übernahme Dauermedikamente auf das Rezept

Bei der Übernahme von Dauermedikamenten, mit Kommentar, auf ein Rezept, wurde zuvor der u.g. Hinweisdialog irrtümlich 2x zur Anzeige gebracht und der Kommentar ggfs. auch 2x auf das Rezept übertragen.

(hier ein Beispiel mit dem Medikament Valsartan):



Nach Einspielen des aktuellen Updates erscheint dieser Hinweisdialog wieder einmalig und die Übernahme erfolgt wie gewünscht.

7.8 Hilfreiche Präparate-Informationen

Mit diesem Update stellen wir Ihnen wieder wichtige, patientennahe Präparat-Informationen zur Verfügung. Damit Sie diese umfassend nutzen können, finden Sie im Folgenden Erläuterungen, wie Sie unsere Zusatzfunktionen in Ihrem täglichen Arbeitsablauf unterstützen:

7.8.1 Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch

Die Patienteninfo ist ein toller Zusatznutzen für Arzt und Patienten!

Nicht nur die Diagnose, auch die gewählte Therapie ist oft erklärungsbedürftig. **Schriftliche Patienteninformationen** stellen sicher, dass die Patienten die gegebenen Informationen zu Hause nochmals in Ruhe nachlesen können. Bei ausgewählten Präparaten erhalten die Ärzte deshalb zum Zeitpunkt der Medikamentenauswahl die Information, dass zu diesem Präparat **Patienteninformationen** verfügbar sind. Da Ärzte international heilen, weisen **Landesflaggen** darauf hin, in welchen Sprachen die Patienteninformationen verfügbar sind. Diese können direkt im Patientengespräch aufgerufen, ausgedruckt und ausgehändigt werden.

Für folgende Präparate haben wir in **Q4/ 2018 Patienteninformationen** hinterlegt:

Hersteller	Präparat	PZN
Chiesi GmbH	Foster 100	00568172 / 06729452
Chiesi GmbH	Foster 200	11305435 / 11305441
Chiesi GmbH	Foster Nexthaler 200	11305464 / 11305470
Chiesi GmbH	Foster Nexthaler 100	09469098 / 09469106
Chiesi GmbH	Trimbow	12777343 / 12777395
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 5 mg	3758312 / 3758306
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 15 mg	3758335 / 3748532
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 20 mg	00557731 / 00558328
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 30 mg	0821659 / 0880099
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 45 mg	10088941 / 10088935
Berlin-Chemie	Brimica Genuair	09924119 /10744718 /10744724

7.9 PRAXISWELT

Mit Einspielen des CGM ALBIS Updates steht Ihnen automatisch die neue Version der PRAXISWELT zur Verfügung. Aufrufen können Sie die PRAXISWELT über das Symbol .

7.10 RehaGuide - neue Daten

Mit dem aktuellen CGM ALBIS Update werden die Daten des RehaGuides automatisch auf den aktuellen Stand gebracht.

7.11 Verax-Liste - neue Daten

Mit Einspielen dieses CGM ALBIS Updates werden die neuen Verax-Daten automatisch für Sie aktualisiert. Bei Verax handelt es sich um ein Verfahren, das es ermöglicht, Missbrauch von Versichertenkarten zu unterbinden. Weiter erlaubt es gleichzeitig, den Zuzahlungsstatus der Versicherten zu ermitteln. Dies wird durch den von uns integrierten Datenstamm gewährleistet, in diesem sind gesperrte Krankenkassenkarten und zuzahlungsbefreite Versicherte gelistet.

7.12 Neue CGM LIFE Client Version 4.46.1

Sie erhalten mit diesem Update von CGM ALBIS automatisch die CGM LIFE Client Version 4.46.1. Die Aktualisierung des CGM LIFE Clients wird nach dem Update automatisch beim ersten Start von CGM ALBIS durchgeführt.

7.13 CGM CONNECT - Neue Version 2.0.37.4

Mit Einspielen der CGM ALBIS Version Q4/2018 (18.40) steht Ihnen automatisch die aktuelle CGM CONNECT Version (2.0.37.4) zur Verfügung.

7.14 CGM ASSIST - Neue Version 1206

Mit Einspielen der CGM ALBIS Version steht Ihnen automatisch die neue Version 1206 des CGM-ASSIST zur Verfügung.

7.15 Aktualisierter BG/UV GOÄ Stamm

Mit der Installation des CGM ALBIS Updates in der Version Q4/2018 (18.40), stehen Ihnen die Änderungen des GOÄ / DKG-NT / BG-UV-Stamms mit Stand 05.09.2018 zur Verfügung. Zur Aktualisierung rufen Sie bitte den Menüpunkt Stammdaten GOÄ Aktualisieren... auf und wählen den zu aktualisierenden Punkt z.B. GOÄ neu (ab 01.01.1996) oder BG/UV GOÄ (ab 01.05.2001) aus.

Aktualisierung GOÄ-Stamm

Welche der GOÄ Stammdaten möchten Sie auf den aktuellen Stand bringen?

GOÄ neu (ab 01.01.1996)

GOÄ neu, inkl. Analog-Ziffern

BG/UV GOÄ (ab 01.05.2001)

OK Abbruch

Aktualisierung GOÄ-Stamm

Welche der GOÄ Stammdaten möchten Sie auf den aktuellen Stand bringen?

GOÄ neu (ab 01.01.1996)

GOÄ neu, inkl. Analog-Ziffern

BG/UV GOÄ (ab 01.05.2001)

OK Abbruch

Nach der Auswahl BG/UV GOÄ (ab 01.05.2001) erscheint zusätzlich die folgende Abfrage:

Aktualisierung GOÄ-Stamm

Wie führen Sie ihre berufsgenossenschaftliche Behandlung durch?

in einer Krankenhausambulanz

als niedergelassener Arzt

OK Abbruch

Vor dem Starten der Aktualisierung erhalten Sie einen Dialog, in dem Sie Ihren Datenstand angezeigt bekommen und in dem Sie den Modus der Aktualisierung bestimmen können:

Alle Daten automatisch abgleichen

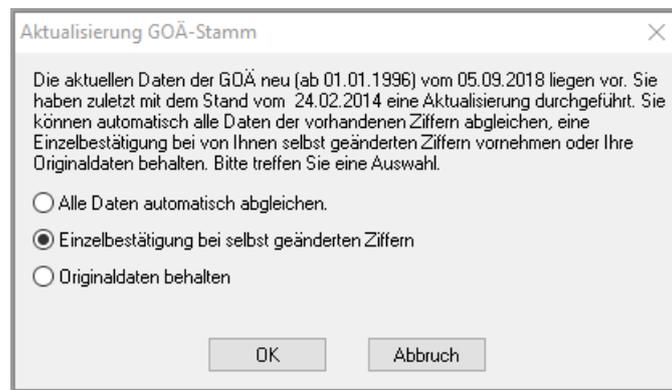
Alle Leistungsziffern, zu denen es eine Aktualisierung gibt, werden automatisch aktualisiert.

Einzelbestätigung bei selbst geänderten Ziffern

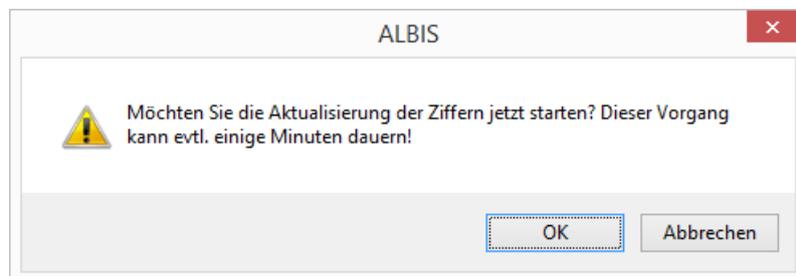
Bei Leistungsziffern, welche Sie in der Vergangenheit manuell verändert haben, erscheint folgender Dialog, der Ihnen die Aktualisierungen anzeigt. Sie können wählen, welche Daten aktualisiert werden sollen.

Originaldaten behalten

In diesem Fall wird KEINE Aktualisierung durchgeführt.



Bestätigen Sie Ihre Auswahl über den Druckknopf OK. Sie erhalten eine weitere Sicherheitsabfrage:



Klicken Sie auf OK um die Aktualisierung zu starten. Bei Klick auf Abbrechen wird die Aktualisierung nicht durchgeführt.

Anmerkung zum Modus Einzelbestätigung bei selbst geänderten Ziffern:

Haben Sie den Aktualisierungsmodus Einzelbestätigung bei selbst geänderten Ziffern gewählt, erscheint bei allen von Ihnen geänderten Ziffern ein Dialog, in dem Sie wählen können, welche Einträge aktualisiert werden sollen. In der Voreinstellung sind alle Daten der Ziffer angehakt und werden mit Klick auf OK entsprechend aktualisiert.

Abgleich GOÄ-Ziffern [X]

Die Daten einer von Ihnen bearbeiteten Gebührenziffer haben sich geändert. Die Angleichung der Stammdaten erfolgt automatisch. Möchten Sie den Abgleich dieser Ziffer überspringen, so drücken Sie bitte Überspringen.
Möchten Sie nur bestimmte Daten aktualisieren, wählen Sie diese durch Ankreuzen.

	neue Daten		Ihre momentane Daten
Ziffer:	204		204
Text:	zirkulärer Verband/Kompressionsverband Kopf/Schulter/Hüftgelenk/Rumpf	<input checked="" type="checkbox"/> -->	zirkulärer Verband/Kompressionsverband Kopf/Schulter/Hüftgelenk/Rumpf - Was hin
Punkte/Betrag:	95	<input checked="" type="checkbox"/> -->	95
Vollkosten:	16,54 €		16,54 €
bes. Kosten:	7,46 €	<input checked="" type="checkbox"/> -->	7,46 €
allg. Kosten:	3,22 €		3,22 €
gültig von:	01.10.2018		01.10.2018
gültig bis:	31.12.2030		31.12.2030
Begründung:	keine	<input checked="" type="checkbox"/> -->	keine
Uhrzeit:	keine	<input checked="" type="checkbox"/> -->	keine
Einschlüsse:	keine	<input checked="" type="checkbox"/> -->	keine
Ausschlüsse	435	<input checked="" type="checkbox"/> -->	435
Faktorzuordnung		<input checked="" type="checkbox"/> -->	

OK Überspringen Abbruch

Alle anderen Leistungsziffern, zu denen es eine Aktualisierung gibt, werden ohne Abgleich-Dialog automatisch aktualisiert.

7.16 CGM ALBIS Versionsnummer

Die CGM ALBIS Versionsnummer wird Ihnen jetzt zusätzlich zum Menüpunkt ? über... in der Titelleiste angezeigt.

CGM ALBIS - Version Q4/2018 (18.40.068)

8 Externe Programme

8.1 ifap praxisCENTER®

8.1.1 ifap praxisCENTER® - ifap praxisCENTER® - Neue Version 3.28.0.4626

Mit diesem CGM ALBIS Update steht Ihnen automatisch die ifap praxisCENTER Version 3.28.0.4626 mit dem Datenstand 01.09.2018 zur Verfügung.

8.1.2 ifap praxisCENTER® - Neuerungen

8.1.2.1 AVWG-Zertifizierung verlängert

Die AVWG-Zertifizierung für das ifap praxisCENTER® wurde durch die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) verlängert. Ab dem Quartalsupdate Q4/2018 gilt für die werbefreie und nicht-werbefreie Version der Arzneimitteldatenbank die neue Prüfnummer X/400/1810/36/438. Die Zertifizierung des ifap praxisCENTER® verlängert sich damit um 3 Jahre bis September 2021. Die Zertifizierungsnummer kann in der Anwendung über den Info-Button und dort unter Versionsinfo eingesehen werden.

8.1.2.2 Kennzeichnung von Arzneimitteln ohne therapiegerechte Packungsgröße

Mit den neuen Anforderungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) müssen PZN ohne therapiegerechte Packungsgrößen, sogenannte "Jumbo-Packungen", in der tabellarischen Auflistung gesondert gekennzeichnet werden, da sie nicht zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherungen verordnet werden dürfen. Im ifap praxisCENTER® werden derartige PZN mit dem aktuellen Quartalsupdate mit einem roten Ausrufezeichen in der Normpackungsspalte ("NP") gekennzeichnet:

R	H	Bezeichnung	DAR	Menge	ME	NP	Hinweis	AVP/UVP	T	F	RV	PK	Wirkstoff	Wirkstärke
		Fragmin P Forte Eurimpharm	FER	35 St		R	€ §	201,60	-		0,00		Dalteparin, Natriumsalz	5000 IE anti-Xa
		Fragmin P Forte kohlpharma	FER	35 St		R	€ §	201,63	-		0,00		Dalteparin, Natriumsalz	5000 IE anti-Xa
		Fragmin P Forte Emra-Med	FER	100 St		R	€ §	541,28	-		541,28		Dalteparin, Natriumsalz	5000 IE anti-Xa
		Fragmin P Forte Eurimpharm	FER	100 St		R	€ §	541,28	-		541,28		Dalteparin, Natriumsalz	5000 IE anti-Xa
		Fragmin P Forte Axicorp	ILO	5 St		R	€ §	37,15	-		0,00		Dalteparin, Natriumsalz	5000 IE anti-Xa
		Fragmin P Forte kohlpharma	ILO	5 St		R	€ §	37,15	-		0,00		Dalteparin, Natriumsalz	5000 IE anti-Xa
		Fragmin P Forte Axicorp	ILO	10 St	N1	R	€ §	58,33	-		0,00		Dalteparin, Natriumsalz	5000 IE anti-Xa

Bei der Verordnung eines Arzneimittels ohne therapiegerechte Packungsgröße wird zudem ein Hinweis auf den GKV-Verordnungsausschluss angezeigt.



8.1.2.3 Aktualisierung der AGBs

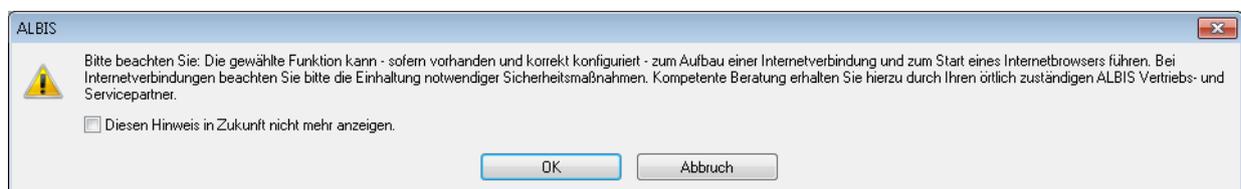
Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der ifap wurden auf den Stand 26.07.2018 aktualisiert. Die neuen AGB sind im ifap praxisCENTER®, der Produktbestellung, dem i:fox® sowie dem ServicePortal zum Download von Updates aufrufbar. Bei Start des ifap praxisCENTER® erscheint ein Hinweisdialog, in dem die AGBs bestätigt werden müssen, bevor die neue Version verwendet werden kann.

8.2 Medical Explorer Update Installation 2.1.0

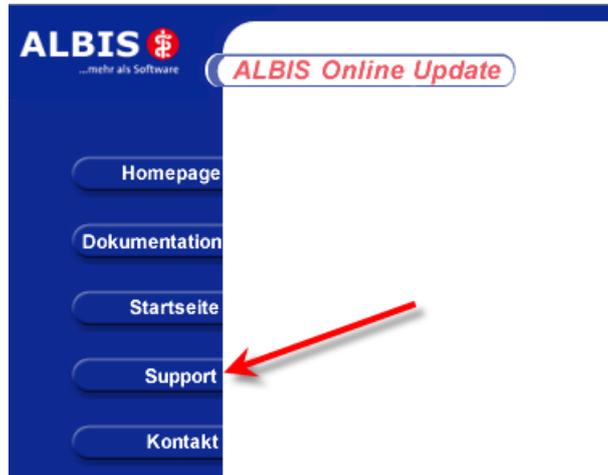
Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass Sie den Medical Explorer aktualisieren müssen damit Sie diesen in der CGM ALBIS Version Q4/2018 öffnen können!

Im Zuge der DSGVO Umsetzungen im letzten Quartal gab es teilweise Schwierigkeiten beim Aufrufen des Medical Explorers über CGM ALBIS. Dies haben wir behoben, so dass Sie nach einem Update Ihres Medical Explorers, diesen wie gewohnt über CGM ALBIS aufrufen können. Die Medical Explorer Update Installation finden Sie auf der Update DVD oder den Online Update Seiten, erreichbar über Extern telemed Online Update (Bitte beachten Sie, dass alle Patienten geschlossen sein müssen um den Punkt Online Update zu erhalten). Sie erhalten folgende Hinweismeldung:



Bitte beachten Sie den Hinweis und klicken anschließend den Druckknopf OK, wählen Sie anschließend den Punkt Support:



In der anschließend angezeigten Liste finden Sie die CGM ALBIS MedicalExplorer Update Version 2.1.0:

Download	Info
CGM ALBIS MedicalExplorer Update 2.1.0	
CGM ALBIS Sonderupdate Q3/2018 (18.36.018) - DALE-UV Formulare Version 17	?

Zum Herunterladen der Datei klicken Sie diese bitte an und speichern sie auf Ihrer Festplatte. Zur Installation des Updates, führen Sie die folgende Schritte durch:

1. Doppelklick auf die herunter geladene Datei
2. Folgen Sie bitte den Anweisungen am Bildschirm

8.3 WKB Impfmodul - Neues Update 2018.4.1

Mit der CGM ALBIS Version Q4/2018 (18.40) steht Ihnen automatisch das Update für die neue WKB Impfmodul Version 2018.4.1 zur Verfügung.

9 KBV Änderungen

9.1 Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 06.08.2018 für Quartal 4/2018

9.1.1 Neuer Datenstand des EBM Stammes

Mit dieser Version von CGM ALBIS steht Ihnen nach der Durchführung des Aktualisierungslaufs der neue EBM Stamm mit Stand vom 06.08.2018 zur Verfügung.

9.1.2 Aktualisierung EBM 2009

Um Ihren EBM 2009 Stamm zu aktualisieren, gehen Sie bitte in CGM ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten EBM EBM 2000plus/2009 Aktualisieren. Mit Betätigen des Druckknopfes OK und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr EBM-Stamm automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann!
Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

9.1.3 Aktualisierung Benutzerziffern

Beachten Sie bitte, dass Benutzerziffern Vorrang vor KBV Ziffern haben und neue EBM Ziffern eventuell nicht angezeigt werden, weil nicht begrenzte Benutzerziffern ihren Vorrang geltend machen. Bitte aktualisieren Sie daher wenn nötig auch Ihre Benutzerziffern, da diese nicht automatisch durch die EBM 2009 Aktualisierung aktualisiert werden.

Vor dem Aktualisierungslauf schließen Sie bitte alle geöffneten Patienten und Listen. Anschließend gehen Sie über den Menüpunkt Stammdaten EBM EBM 2000plus/2009 Benutzerziffern aktualisieren.

9.2 Aktueller OPS Stamm inkl. AOP-Vertrag

Mit dem aktuellen CGM ALBIS Update haben wir den OPS Stamm aktualisiert. Dieser lässt sich wie gewohnt über Stammdaten OPS aufrufen.

9.3 Früherkennungs-Koloskopie - Aktuelle Änderungen der KBV

Mit diesem Update erhalten Sie die aktuellen Änderungen der KBV für die elektronische Abrechnung der Früherkennungs-Koloskopie Dokumentationen sowie ein entsprechendes Prüfmodul.

9.4 Hautkrebs-Screening - Aktuelle Änderungen der KBV

Mit diesem Update erhalten Sie die aktuellen Änderungen der KBV für die elektronische Abrechnung der Hautkrebs-Screening Dokumentationen sowie ein entsprechendes Prüfmodul.

9.5 Stammdaten / Softwaremodule der KBV

Folgende aktualisierte Stammdaten sowie Softwaremodule der KBV stehen Ihnen mit dem CGM ALBIS Update zur Verfügung:

- SDAV (Arztstammdatei)
- SDKV (KV Spezifika für die GKV-Abrechnung)
- SDPLZ (Postleitzahlstammdatei)
- SDKT (Kostenträgerstammdatei)
- KVDT Prüfmodul
- OMIM Stamm
- Aktueller EBM
- OPS Stamm inkl. AOP-Vertrag